

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schöna u a. K.
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



3

15. März 89
40. Jahrgang

Die Dorfkirche in Modelsdorf im Frühlingsblütenschmuck

Aufgenommen im April 1957

Foto: Feilhauer

Frau Blume

von Karin Schaefer-Schultz

Für den nachstehenden Beitrag erhielt Karin Schaefer-Schultz den 3. Preis im Erzählerwettbewerb des Deutschen Kulturbundes zugesprochen.

Wir berichteten in unserer Dezember-Ausgabe darüber.

Eigentlich hieß sie Alma Lieblich, aber die Polen nannten sie immer nur Frau Blume. Sie war so klein und rundlich, das Gesicht von Wind und Wetter gegerbt, braungebrannt und viele, viele Falten liefen kreuz und quer hinüber und herüber, doch die Augen leuchteten blau wie ein Sommerhimmel im August.

Sie wohnte in einem Fachwerkhäuschen am Hang, und der sanfte grüne Hang stützte das Häuschen, daß es mit seinen morschen Balken und abbröckelndem Putz, mit seinen schiefen Wänden und eingesunkenem Fundament nicht umfalle. Rosen und wilder Wein, Efeu und Hollunder halfen mit, sie umspannten das Häuschen, sie hielten die Balken zusammen und sie umblühten das Dach und die kleinen freundlichen Fenster. Jeden Morgen trat Frau Blume aus der Haustür, blieb auf der Schwelle stehen und sah zum Himmel auf, prüfte das Wetter und dann schaute sie rundherum.

Das schmale Tal lag unter ihr, die Dorfhäuser in Büsche und Bäume gebettet, die Kirche neben dem Pfarrhaus und im Park das große weiße, verlassene Schloß. Ringsherum aber Berge, große und kleinere, mit Fichten und Buchen bewachsen, mit sanften grünen Hängen und Felsbrocken auf dem Gipfel. Und in der Ferne, im Süden, blaß und sehnsuchtsnah, schwang sich die zarte Linie des Riesengebirges über den ganzen Horizont.

Frau Blume liebte diesen Anblick. Jeden Tag verharrte sie einen Augenblick auf der Schwelle und ließ die sommerblauen Augen umherschweifen. Doch nur einen Augenblick. Nur einige Herzschläge lang. Dann ging sie an die Arbeit.

Aber erst das Frühstück. Sie tunkte sich eine Brotschnitte in den Malzkaffee. Wenn es hochkam, dann war ein Schluck Milch im Kaffee und Margarine auf der derben Kruste oder Schmalz mit knusprigen salzigen Grieben. War sie fertig, dann kam das bemalte Blechtippel mit der abgesprungenen Glätte an den Rand des Herdes, sie legte Reisig in das prasselnden Feuer, wischte den Tisch von den Krümeln sauber, und nun ging sie in den kleinen Garten. — Sie legte Samen, hackte die Erde, jätete Unkraut und grub die abgeernteten Beete um. Sie zog Blumen und Erbsen, Gurken und Tomaten, Salat und Kräuter. Der Hang lag nach Süden, und die alte liebe schlesische Sonne brannte feurig auf den kleinen Garten. Da bekamen die Tomaten rote Backen und es wurde so heiß, daß die Gurken sich in gründlicher Blattdämmerung wie wilde Schlangen ringelten.

Nur am Staketenzaun entlang, da war der Platz für die Blumen. Hier leuchteten Sonnenrosen und dunkler Phlox, Rittersporn blaute in den Himmel empor und die vielen Nelken dofferten süß und schwer. In diesem Garten werkete die kleine Person den ganzen Tag. Mittags, wenn vom fernen

Kauffunger Marmorberg die Sirene ertönte, dann legte sie den Spaten hin, wischte sich die erdigen Hände an der Schürze ab, schlüpfte aus den Holzpantinen und ging strümpfig ins Haus.

In der nach der Sonnenhelle dunklen Küche kochte sie mit blinzelnden Augen einen Topf Kartoffeln ab, hob den abgetropften Quark aus dem Tuch und hielt ihr Mittagsmahl. Immer andächtig und dankbar, ein Schnitz von der gelben Pellkartoffel und eine Gabel voll Quark. Manchmal gab es ein Stück Butter dazu oder Kümmel und Salz. Aber nur manchmal.

War sie mit dem Essen fertig, dann brachte sie die Küche in Ordnung, und wenn die Sirene vom Kauffunger Marmorberg ein Uhr pffiff, da stand sie im Garten und arbeitete weiter.

Wurde es Herbst, so pflückte sie die Äpfel und Birnen von den Bäumen und schlug die Nüsse mit einem Stock herunter. Die Winter waren lang und hart bei uns daheim, der Schnee fiel schon im stillen Advent lautlos vom Himmel und lag bis in die Veilchenzeit hinein.

Dann war ihr Garten verschneit, und sie mußte sich mühsam einen Weg ins Dorf hinunter schaufeln. Aber untätig war sie auch im Winter nicht. Sie holte sich grüne Fichtenzweige aus dem Wald und band schöne Kränze. Und an das Haus angelehnt, wie ein kleiner schüchtern Bruder an die große Schwester, da stand ein Gewächshaus so klein wie ein Backofen, aber wunderbar auf mehreren Etagen zog sie die schönsten Alpenveilchen und Primeln, Hyazinthen und fleißige Lieschen.

So verging ihr das Jahr in emsiger Arbeit. Sie war die letzte Deutsche im Dorf, alle waren lange schon ausgesiedelt worden. Sie hatte auch ein Kind geboren und großgezogen, aber die Tochter lebte im Westen. Sie hatte auch einen Mann, die kleine Frau Blume, einen mageren großen Menschen, der von den Russen nach Liegnitz verschleppt worden war und nun auf einem der großen Russengüter arbeitete.

Manchmal kam er am Sonntag auf einem alten klapprigen Fahrrad nach Hause, dann bereitete sie ihm ein Festmahl, sie saßen am Tisch und aßen, sie blickten sich zuweilen scheu an und aßen weiter. Und dann stieg er wieder auf sein klappriges altes Fahrrad und fuhr die fünf Stunden in die Liegnitzer Ebene zurück.

Nun wird man denken, sie sei eine einsame alte Frau gewesen. Aber nein. Denn jeden Sonnabendmorgen, den der liebe Gott werden ließ, holte sie ihren alten Bullerwagen aus der Schupfe, putzte die Speichen mit einem Lumpen blank und belud ihn vorne und hinten mit Körben. In die Körbe kamen im Sommer die Gurken hinein, die Tomaten, die grünen Schoten und die dicken, prallen Feuerbohnen. Im Herbst waren es goldbackige Äpfel, saftige Birnen und sanfte, süße, blaue Pflaumen. Und überall ein bunter Strauß Obenauf, ein bunter, bunter Blumenstrauß.

Dann zog sie sich ein frisches Hemd an mit schneeweißen Ärmeln, sie band sich eine saubere Schürze um den Rock, und auf

den Kopf, ja auf den Kopf kam ein großer, runder, sonnengelber Sommerhut. So schob sie vorsichtig den schweren, vollen Bullerwagen den schmalen, steilen, grasverwachsenen Steg hinunter, und dann zog sie über die Landstraße, am schilfigen Teich und dem verfallenen Schloß vorbei nach Kauffung.

Kauffung, das lange Dorf mit dem Kitzelberg, in dem schöner weißer und roter Marmor gebrochen wurde. Hier in Kauffung kannten die Polen sie alle. „Frau Blume“ sagten sie zur ihr und grüßten sie freundlich. Der Haß, ach der Haß war längst vergessen.

Die Weiber, die nun in den dunklen Wohnungen der ehemaligen deutschen Marmorarbeiter wohnten, kamen barfuß auf die Straße, zählten das wenige Geld ab, das Frau Blume von ihnen verlangte, und sie kauften Gurken, die Tomaten, die Blumen und die dicken, prallen Feuerbohnen.

Frau Blume sagte zu ihnen „scheon doobri“ und „schenkuje“ und „schlooti“, dann lachten die Polinnen unter ihren bunten Kopftüchern, stießen sich an und suchten nun ihrerseits ihr während der Zwangsarbeit und Besatzungszeit erlerntes Deutsch zusammen, und es klang genauso verworren und abenteuerlich wie Frau Blumes Polnisch. Aber sie blieben bei ihr stehen und hielten einen langen Schwatz.

Doch die schönsten Früchte im untersten Korb zeigte sie nicht her. Die blieben für uns. Jeden Sonnabend um die Vesperzeit kam sie in unseren Garten, und die Kinder und Hunde liefen ihr entgegen und begrüßten sie voller Freude. Sie stellte sorgsam den Bullerwagen ab, legte die Deichsel zurück, schob einen Stein unter das linke Vorderrad, nahm den letzten vollen Korb und schleppte ihn in die Küche.

Dort stand meine Mutter und schnitt den ofenwarmen Streuselkuchen an. Frau Blume packte den Korb aus, Mutter bewunderte alles, bezahlte sie und gab die Bestellung für die nächste Woche auf. Und dann setzte sich die kleine, alte Person an den Tisch und tunkte den frischen Streuselkuchen in den Kaffee und erzählte alle Neuigkeiten des Dorfes. Sie tat es listig und geheimnisvoll, aber nie fiel ein böses Wort dabei.

Sie wußte, wer wen heiraten wollte, wer ein Kind bekam, wer von den verbliebenen Deutschen endlich seine Ausreisepapiere hatte, wer eine Liebschaft verheimlichte und was sich sonst so auf der Dorfstraße hinauf und hinunter polnisch und deutsch zutrug. Und wenn sie dann, trotz mehrmaligen Ermahnens meiner Mutter, beim besten Willen kein Kuchenstück mehr hinunterbrachte, dann wurde sie flugs ins Wohnzimmer verfrachtet und mit süßem Likör bewirtet. Alles im Haus stürzte herbei, saß um sie herum und bettelte um Geschichten. Manchmal weinte sie ein bißchen, aber dann erging sie sich in wehmütiger Erinnerung alter, vergangener Tage.

Wenn sie sich arg lange verplaudert hatte, dann schoß sie plötzlich aus dem tiefen Sessel hoch, sah erschrocken auf die Uhr und wollte nach Hause. Aber immer konnten wir sie noch zu einem halben Stündchen überreden, und noch einmal und noch einmal.

Im Winter hatte sie große Furcht, zu spät in der Dunkelheit heimzugehen. „Es is asu einsam bei der aalen Feldscheune“, sagte sie dann, „ich haa doch die Schlootis bei

mir, wenn nu es kummt eener und überfällt mich, keen Mensch hört doch meine Hilferufe niche nie.“

Im Winter band sie uns die Adventskränze, sie brachte am Heiligen Abend einen Korb Alpenveilchen und Hyazinthen, und ihr kleines, gutes Gesicht leutete, wenn wir uns freuten und an den taufrischen Blüten schnupperten. — Wir liebten sie alle. Ihre schweren abgearbeiteten Hände ruhten in ihrem Schoß, wenn sie bei uns saß, Likörchen trank und die alte Zeit wieder vor uns entstehen ließ.

Flüchtig vergingen die Jahre. Ihr lungenkranker Mann wurde von den Russen entlassen. Sie bekam die Papiere für die Ausreise in den Westen. „Nu gieht's zum Madel“, sagte sie immer wieder, „nu gieht's zum Madel!“

Sorgsam packte sie ihre Habe zusammen. Wäsche, Töpfe, Tassen, Teller. Alles kam in große Säcke. Auch die Axt nahm sie mit, die Säge, das Werkzeug, den alten blanken Spaten. „Das werden wir bei dem Madel alles brauchen“, sagte sie, „mir haben alles asu gutt gehalten.“

Ein letztes Mal ging sie durch den Garten, der still unter dem Schnee lag. Sie verschloß sorgfältig das Gewächshaus. Im Häuschen blieben nur die kargen Möbel zurück, die leeren Betten, die nackten kleinen Fenster.

Sie stand in der Tür, sah zu dem fernen Riesengebirge hin, sie sah hinunter ins Dorf. Hier war sie geboren, konfirmiert, getraut worden. Unter den kahlen Bäumen der Friedhof mit den Gräbern, die kleine Dorfschule, das Kantorhaus, die Kirche mit den zerschlagenen Fenstern. Der Himmel



Ein frohes Osterfest

und schöne, sonnige Frühlingstage wünschen allen Heimatfreunden und Lesern der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

Hans-Dietrich Bittkau
und seine Mitarbeiterinnen

war grau und verhangen. Aber süß sang eine Amsel in den nassen Büschen. Lieber Gott, es wollte Frühling werden. Noch einmal blickte sie über den Garten. Bald würden die Veilchen blühen und die Erde bereit sein für neuen Samen, für neues Leben, für neue Ernten.

Sie schloß die Haustür zu und steckte den Schlüssel in die Manteltasche. Dann ging sie den schmalen Weg hinunter zu dem Lastwagen, wo ihr kranker, hagerer Mann Blut hustete und schon auf sie wartet. „Frau Blume geht fort“, sagte der polnische Fahrer, „das nix gut, nix gut, Frau Blume!“ Er lachte sie an und sie lächelte zurück, aber in ihren sommerblauen Augen stand ein dunkler Regen.

Sie kam nach einer Woche Fahrt über das Lager Friedland bei ihrer Tochter im Westen an. Die Tochter empfing sie liebevoll. Sie wohnte in einem großen Häuserblock mit Grünflächen, es gab einen Fahrstuhl, vor dem Wohnzimmer einen Balkon. Sie nahm die Eltern bei sich auf.

Stolz zeigte sie der Mutter den Teppichfußboden, die altdeutsche Schrankwand, den Fernseher, die Spitzengardinen und

den Gummibaum. Aber sie konnte die Axt nicht gebrauchen, die Säge nicht, den alten Spaten nicht, nicht die Töpfe und Pfannen. „Ist doch alles altes Gelump, Muttel“, sagte sie, „ich schmeiß' es weg, hier gibt es Besseres!“

Der Mann starb bald an seinem Lungenleiden. Die Tochter war gut zur alten Mutter. Sie zeigte ihr den neuen Fernsehturm, die große Autobahnbrücke, sie fuhr mit ihr in die Stadt, in die vollen Warenhäuser, sie fuhr mit ihr in andere Städte, zu immer neuen Sehenswürdigkeiten.

Tapfere kleine Frau Blume! — In einer Frühlingsnacht, als der schmutzige Großstadtwind auf weichen Schwingen um das Fenster strich und einen Duft ferner, ferner Veilchen mitbrachte, als der Vollmond über dem Häuserblock stand und sein weißes Licht wie Schnee über die Dächer warf, da brachte sie sich um. Still und sanft, mit einer heiteren Anmut, niemand merkte es. Sie hielt eine alte vertrocknete Rose in den abgearbeiteten Händen. So fand die Tochter sie, als sie am Abend aus dem Supermarkt kam, wo sie als Kassiererin arbeitete.

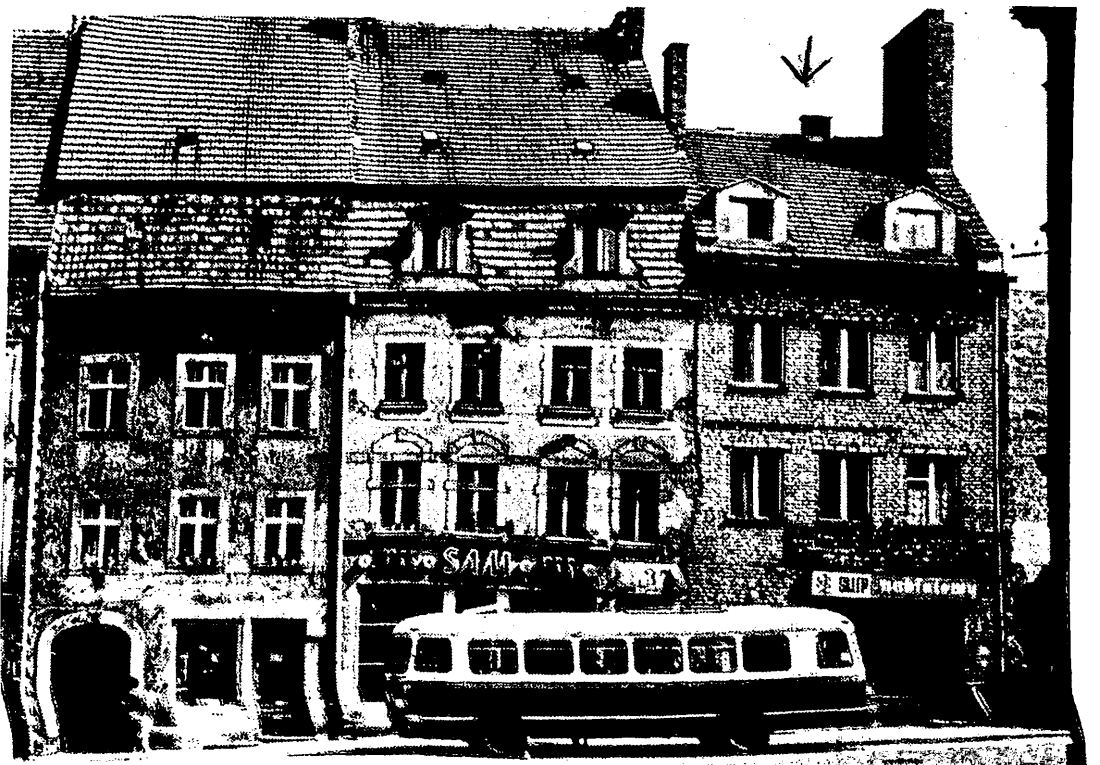
In zwei Stunden entschied sich das Schicksal des „Katzbachboten“

Zur Berichterstattung über den „Boten der Katzbach“ in der Februar-Ausgabe der Heimatnachrichten schreibt uns Anneliese Collmar-Dahm, Tochter des Verlegers Max Collmar:

Der letzte Satz in der Berichterstattung über den Katzbachboten ist nicht ganz richtig. Mein Vater, Max Collmar, hatte nach dem Ersten Weltkrieg den gesamten Betrieb von seinem Großvater gepachtet, 1932 kaufte er ihm die Druckerei mit allen Gebäuden ab.

Der „Bote an der Katzbach“ war politisch unabhängig, die Zeitung wurde auch nach Übersee, nach Indien, Kanada und Amerika versandt. Die Konkurrenz dagegen war politisch engagiert. Da Goldberg für drei Zeitungen zu klein war, wurde mein Vater, Max Collmar, nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten innerhalb von zwei Stunden vor die Entscheidung gestellt, die nationalsozialistische Presse zu übernehmen oder die eigene Druckerei und den Verlag zu schließen. Er entschloß sich für die Übernahme der NS-Zeitung, nur so war sein eigener Betrieb zu retten.

Es war ein Entschluß, der ihm sehr schwer fiel. Angestellte mußten entlassen werden, da die Zeitung in Liegnitz gedruckt



So sieht der Niederring heute aus. Am Rawack'schen Haus blättert der Putz ab, das ehemalige Haus der Druckerei Collmar brannte aus und wurde von den Polen neu aufgebaut, aber nicht verputzt. — Die Bilder stellte Anneliese Collmar-Dahm zur Verfügung

wurde und nur eine Goldberger Einlage, die mein Vater gestalten konnte, nach Liegnitz gegeben wurde. Sonst hatte er keinen Einfluß mehr auf den Inhalt der Zeitung. Dafür durfte er die Akzidenz-Druckerei weiterführen, in der hauptsächlich Familien-drucksachen und Geschäftspapiere gedruckt wurden. Außerdem druckte die Firma Aufträge für das Uranbergwerk, da die Druckerei noch ausreichend Papier auf Lager hatte, welches Untertage benutzt werden konnte.

Später waren die Lebensmittelkarten ein Druckauftrag der Kreis- und Stadtverwaltung. Mein Vater führte seinen Betrieb zum Schluß so wie sein Großvater ihn begonnen hatte, als Setzer, Drucker und Redakteur in einer Person.

1945 war alles zu Ende. Das Haus brannte mitten aus einer intakten Häuserzeile heraus ab, vermutlich wurde es in Brand gesteckt, weil noch das Schild der NS-Presse über dem Schaufenster angebracht war. Die Polen bauten das Haus wieder auf, bis heute aber blieb es unverputzt.



Das Haus der Druckerei Oskar Collmar am Niederring etwa um 1880/1890. Damals bewohnte das Ehepaar Rawack das Haus. Leopold Rawack erwarb 1901 das Nachbarhaus. Der technische Betrieb des Verlages, Setzerei und Druckerei, befanden sich im Hinterhaus, denn das Grundstück ging vom Ring bis zur Ziegelstraße

Alte schlesische Wetterregeln

März - Lenzing

Märzagrien sol ma mit der Hacke
ei de Aarde schloon.

**Inserate
in den
Goldberg-Haynauer
Heimatknachrichten
informieren alle
Heimattreunde!**

Aus den Heimatgruppen:

— GOLDBERG —

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Bei der Bekanntgabe unserer März-Versammlung ist mir leider ein Fehler unterlaufen. Die für Sonntag, den 12. März angekündigte Versammlung ist erst am Sonntag, dem 19. März 1989 um 17.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1. Wie vorgesehen werden Siegfried Hornig und Herbert Binner in ihrem Lichtbildervortrag „Schlesien '88“ mit neuen Bildern von ihren Reisen berichten.

Im April treffen wir uns am Sonntag, dem 9. April um 17.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“.

Unser Kulturwart Heinz Niepel wird uns in seinem Vortrag „Wanderung durch unsere Heimat an Bober und Queis“ die Schönheiten unserer schlesischen Heimat aufzeigen. Zur Auflockerung des Vortrages werden wir Lichtbilder sehen.

Zu beiden Veranstaltungen laden wir Sie mit Ihren Familien und Freunden herzlich ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Harri Rädcl

— GOLDBERG —

Wie bereits bekannt,

bitte ich alle am Kleinen Goldberger Treffen interessierten Landsleute den Termin hierfür zu notieren:

Samstag, 22. März 1989.

Unterkunft kann organisiert werden.

Die Zusammenkunft findet wie bisher am Sonntag, 23. März 1989, im Marientor-Zwinger statt.

Kurt Hergesell

— SCHÖNAU —

Liebe Schönauer!

Haben Sie schon einmal nachgerechnet, wann unser letztes Treffen im Bad Lauterberger Stadtteil Barbis gewesen ist? — Ja wohl, es stimmt; es sind schon fast zwei Jahre vergangen.

Wo ist nur die Zeit geblieben? Wir erinnern uns immer gern an die vielen Freundschaften, die so bei unseren Zusammenkünften geschlossen wurden.

Jetzt ist es wieder soweit!

Alle ehemaligen Bürger und Freunde unseres Städtchens Schönau a. K. möchten wir ganz herzlich zu unserm Wiedersehen am 29. und 30. April einladen.

Das alte Zollhaus mit seiner über 300 Jahre alten Tradition bietet uns seine Gastfreundlichkeit an. Unsere Rädels werden Ihnen die entsprechenden Informationen in altbekannter Weise zusenden; und für die Unterkunft am Ort melden Sie sich bitte bei mir.

Nicht alle unsere Mitbürger können wir durch unser Heimatblatt erreichen — leider. Vielleicht können Sie noch so manchen Außenstehenden überreden, einmal mitzukommen!

Ich muß Ihnen ehrlich gestehen: Wir freuen uns schon riesig auf Ihren Besuch!

Also, bis bald,

Ihre Waltraud und Ihr Hans Kroker

— HARPERSDORF —

Achtung, Harpersdorfer!

In diesem Jahr wollen wir uns wieder in Sarstedt treffen, und zwar am **Sonntag, dem 1. 7.,** im Gasthof „Wullekopf“, Hildesheimer Str. 2.

Mit einem Gottesdienst in der St.-Nicolaikirche soll um 13.00 Uhr unser Treffen beginnen. Dabei wollen wir das 50jährige Konfirmationsgedenken der Jahrgänge 1924/25 feiern und laden dazu auch ganz herzlich die Jahrgänge 1921—23 und 1926—28 ein.

Auf ein Wiedersehen freuen sich

Johanna Scriwane

3208 Giesen, Landwehrweg 9

Telefon (0 51 21) 77 07 00

und

Elisabeth Pech

3203 Sarstedt, Am Kipput 2

Telefon (0 50 66) 41 38

— KAUFFUNG —

Ortstreffen

am 23. und 24. 9. 1989

Ich weise hiermit erneut auf den Termin unseres diesjährigen Ortstreffens hin, das am 23. und 24. September 1989 in Bielefeld stattfindet. Wir treffen uns wieder im Hotel „Quellentäl“, in dem uns auch zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Helene Neubauer, geb. Kahl, Kopernikusstr. 48, in 4800 Bielefeld 1, Tel. (05 21) 88 25 00, ist bemüht, die Konfirmanden des Jahres 1939 für einen Treffn anlässlich der „Goldkonfirmation“ während des Ortstreffens zu erfassen. Sie bittet die ehemaligen Konfirmanden, sich bei ihr zwecks Abstimmung zu melden. Überlegt wird, ob nicht bereits am Freitag, 22. September, eine Zusammenkunft stattfinden kann. Es wäre gut und angebracht, wenn sich die „Ehemaligen“ auch untereinander verständigen würden. Helene Neubauer ist bereit, mit den Organisatoren des Ortstreffens die Vorbereitungen zu übernehmen.

Das jährliche Regionaltreffen in Hap-purg bei Hersbruck, das von Karin Schaefer-Schultz vorbereitet wird, findet am Sonntag, 21. Mai 1989, statt. Bitte auch diesen Termin vormerken.

— PROBSTHAIN —

Liebe Probsthainer!

Ich möchte noch einmal auf unser Ortstreffen am 6. Mai 1989 in Marklohe hinweisen. Das Programm läuft in der gewohnten Weise ab. Anmeldungen richten Sie bitte an Herrn Erwin Pohl, Marklohe. Aus dem Raum Lengerich startet ein Bus am 6. 5. um 9.00 Uhr vom Feuerwehrhaus. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.

Erwin Pohl · Heinz Förster
Arthur Gumbrich

— REICHWALDAU —

Liebe Reichwaldauer!

Am 4. Mai ist Himmelfahrt, und wir wollen uns an diesem Tage wieder bei Ilse und Heinrich Hormann in Wellie treffen.

Frau von Uechtritz wird wieder dabei sein, wenn es ihr gesundheitliches Befinden es zuläßt.

Ab 11.00 Uhr ist die Gaststätte geöffnet, und zwischen dem Mittagessen und der gemeinsamen Kaffeetafel haben wir Zeit, „vu derheeme zu erzähl'n“. Die Bildersammlung von Reichwaldau wird wieder ausliegen und ich habe nochmals Ablichtungen von unserem Dorfplan machen lassen. Den meisten ist er bekannt, wer aber noch einen haben will, kann sich diesen Plan, auf dem jedes Haus und jedes Gebäude eingezeichnet ist, mitnehmen.

Nochmals meine Bitte: Wer alte Bilder, Aufnahmen oder Postkarten in seinem Besitz hat, sollte diese bitte mitbringen. Nur so können wir die schöne Bildersammlung von Reichwaldau vervollständigen.

Wir grüßen alle Reichwaldauer herzlich!
Hilde und Heinrich Exner

— WITTGENDORF —

Liebe Wittgendorfer!

Für die Chronik fehlen uns noch Anschriften von Häusern: Linke Seite von Hermsdorf aus gesehen: Kühn, Paul; Breutmann, Richard; Dr. Hochapfel; Speer, Otto und Ernst; Scholz, Josef; Conrad-Schubert; Hirsch-Mietshaus; Kirchhof, Erhard; Endler, Jakob; Krause, Gustav (Schmiede); Langner, Paul; Berger, Wilhelm; Serafin-Neumann. Linke Seite von Berger aus gesehen nach Neu-Wittgendorf: Andersohn, Richard; Schnitzer, Richard; Kriegel, Kurt; Pfende, Alfred; Klose, Paul und Spicker, Fritz.

Wir bitten Sie, uns diese Anschriften oder von deren Angehörigen bis zu unserem Treffen am 4. 6. 1989 mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen
Heinz Schauer



Der Weg durch die Aue in Schönau am Steinbach entlang zum Jubiläumswald. Im Hintergrund steigt der Staudamm an, im Winter eine beliebte Ski- und Rodelabfahrt
 Bild: Jutta Graeve

Heinrich und die Pfahrdemusterung

Ei Krummhiebel, zerr Oabendstunde,
 goab's immer noch an gemietliche Runde.
 Do wurde derzählt und Spoaß gemacht,
 und moanchmoal hoan merr au Tränen
 gelacht.

Denn Heinrich wußte zu berichta
 vu frieher, die schinnsta Kurzgeschichta.
 Beim Schnoabel-Fleescher verdient' ar sei
 als derr Krieg oanfang, mit Joammer und
 Nut.

Die Männer wurda glei eingezoin,
 do toat ma nä erscht lange froin.
 Und woars derr Mensch nä alleene schofft,
 doas machta halt mit derr Pfahrdekroft.

Au Ulkas Schimmel und Schnoabels Fuchs
 die wurde gemustert, doas woar kee Jux!
 Denn Tiere tun au oa derr Heemte hänga.
 Nu sullt' se derr Heinrich zum Sportploatze
 bränga.

An neege Fahrde woarn schunt durt unda.
 Un diede und wurda ferr tauglich

Un derr Fuchs und derr Schimmel wurda
 die sullta nuff bis noach Stonsdurf kumma.
 Und su, vum Elbelhofe aus,
 zuga Pfahrde und Treiber zum Durfe naus.

Ei Kammerschwahl woar'n fost olle
 stott Fußgänger jitzt stulze Reiter.
 Bloß Heinrich troabte mit Schimmel und
 die Stroaße entlang, und soite kenn Mucks.
 Die ander'n lachta und zuuga 'n uuf:
 „Mensch, setz dich och uff a Schimmel
 druuf!

Du hust bluß Angst, du wirscht
 do wirschte bis Stonsdurf laufa missa!“
 Uff die Oart ging's an ganze Zeit,
 und Heinrich duchte: „Derr Wäg is noch
 und bei Lichte besahn, do hoan die ja recht,

uff'm Schimmel zu reita, doas wär goar nä
 schlecht.“

Und baal soaß a uba und woar au ganz
 fruh:

„Los, Schimmel, nu troi mich uff
 Stonsdurf zu!“

Doch dar will senn Reiter nimme
 verstieh'n,
 a dräht sich im, und titt heemwärts giehn.
 Wenn Heinrich doas Tier oam Ziegel fiehrt,
 do gieht's Richtung Stonsdurf, wie sich's
 gehiert.

Doch steigt a uuf, do denkt doas Vieh:
 „Ich will wieder heem, ich bleib nä hie!“
 Dann dräht sich's im und gieht zuricke.
 Dar oarme Heinrich hoat kee Glicke.

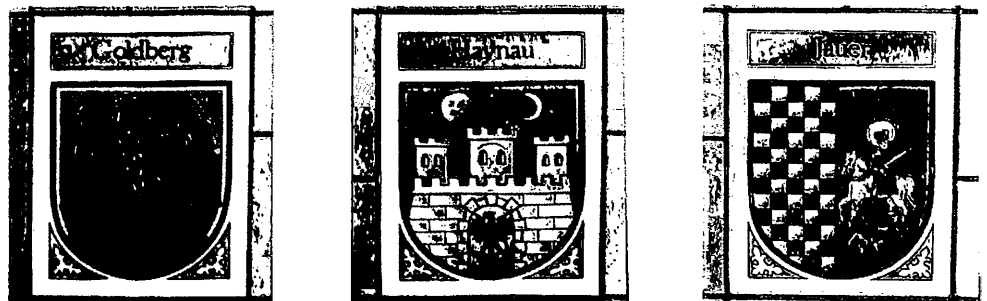
Die ander'n macha wieder Witze:
 „Nu lauf och tichtig; lauf und schwitze!“
 Derr Heinrich denkt: „Macht euern Jux,
 ich hoa ja au noch Schnoabels Fuchs,
 dar wird schunt keene Zicken macha,
 und ihr wart nimme lange lacha.“

Ar setzt sich druuf, derr Fuchs hält stille;
 doch senner is näh Heinrichs Wille.
 Wenn dar geducht hoat, doas a jitzt
 gemietlich bis noach Stonsdurf sitzt,
 denkt jener uff ganz and're Weise:
 ar dräht sich ständig bluß eim Kreise,
 ar dräht sich, und ies goar nich faul,
 baal wie a aaler Zirkusgaul.
 Nu muß derr Heinrich wieder laufa,
 dar orme Kerl koan nä verschnaufa.
 Do hoat enner zwee PS ei an Hända,
 und koan die Kroft nä verr sich verwenda.
 Wu miega die Pfahrde sein hiegekumma?
 Und wie hoan die sich wull später
 benumma?

Wieder ei Kauffung, mit mieda Fissa,
 kaum, doas a und kunnte olle begrissa,
 goab Schnoabel-Robert ihm a Schreiba:
 Ar durfte nä länger derrheeme bleiba,
 wurde eingezoin wie Fuchs und Schimmel.
 Doch ar koam glicklich heem,
 und noch nä ei a Himmel! *Ruth Geisler*

**Der schöne Schmuck für Ihr Fenster —
 ein Wappen aus der Heimat!**

Bunte Wappenscheiben — Wappen (18 x 24 cm groß), in traditioneller Glasmaltechnik von Hand auf mundgeblasenem Antikglas aufgetragen und eingebrannt. Mit Rahmen aus Fensterblei, mit 2,5 cm breitem Fries und Kette — Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm. Lieferzeit kurzfristig, zum Teil jedoch auch ca. vier Wochen.



Nicht nur von den abgebildeten Wappen »Goldberg«, »Haynau« und »Jauer« sind Glasbilder zum Preise von DM 175,— (+ Porto u. Verp.) lieferbar, sondern auch von vielen anderen Orten Schlesiens.

Selbstverständlich können auch Wappen nach jeder Vorlage angefertigt werden.

Zu beziehen durch die

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 92. Geb. am 21. 3. 89 Frau Else WEISS, geb. Bernhard, Schmiedestr., in 5400 Koblenz, Floriusmarkt 3. Frau Weiss feiert diesen Tag in geistiger und körperlicher Frische.

Zum 86. Geb. am 13. 4. 89 unserem verehrten Landsmann Heinz SEIDELMANN, 8500 Nürnberg 20, Rennweg 26

Zum 86. Geb. am 7. 4. 89 Frau Elfriede PLUHAR, geb. Markus, in 3000 Hannover 1, Molthanstr. 13

Zum 84. Geb. am 20. 3. 89 Frau Margarete SEIDELMANN, in 8500 Nürnberg 20, Rennweg 26

Zum 84. Geb. am 6. 4. 89 Frau Ella KRETSCHMER, geb. Klose, Ritterstr. 16, in 5789 Medebach, Savoyenstr. 13

Zum 83. Geb. am 22. 3. 89 Frau Hedwig GÄNSLER, geb. Schnabel, in 3404 Adelebsen, Ostlandstr. 10

Zum 83. Geb. am 22. 3. 89 Frau Gertrud GLIESE, Riegerstr., in 3250 Hameln, Spitastr. 21

Zum 83. Geb. am 9. 4. 89 Frau Hertha RICHTER, Obere Radestr. 3/4, in 7897 Rheineim, Zurzacherstr. 24

Zum 82. Geb. am 12. 3. 89 nachträglich Herrn Willi HALLMANN, 8000 München 90, Oberberger Str. 20

Zum 82. Geb. am 29. 3. 89 Frau Gertrud WALTER, geb. Hinke, in DDR-1260 Strausberg, Leistikowweg 7

Zum 81. Geb. am 27. 3. 89 Herrn Walter HOFFMANN, Ring/Reiflerstr., in 2844 Lemförde, Bahnhofstr. 21

Zum 81. Geb. am 15. 4. 89 Frau Gertrud FRÖMTER (Tochter des Fahrrad- und Motorradhändlers Hänsch, Obere Radestr. 1), Bürgerberg 5, in 8832 Weißenburg/Bay., Kaadener Str. 12

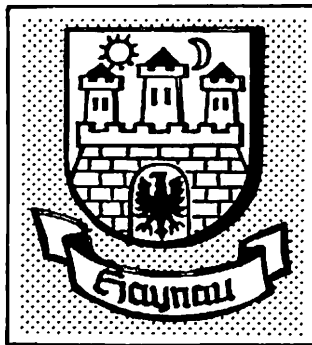
Zum 79. Geb. am 10. 4. 89 Frau Klara JANY, in 6100 Darmstadt, Grubenstr. 10

Zum 74. Geb. am 22. 3. 89 Frau Irmgard SCHULZE, geb. Wagner, Wolfsberg 5, in 3057 Neustadt 1, Am Schiffgraben 36

Zum 71. Geb. am 3. 4. 89 Herrn Benno LEUCHTENBERGER, Obere Radestr. 8, zuletzt Pilgramsdorf, in 3201 Diekholzen, Heiligenholz 3

Zum 65. Geb. am 8. 2. 89 nachträglich Frau Ely SCHLEHECK, geb. Smettana, Schmiedestr. 20, in 5802 Wetter 2, Kalte Welt 2

Zum 65. Geb. am 7. 4. 89 Frau Sonja BRACHMANN, geb. Seidel, Ziegelstr. 4, in 1000 Berlin 20, Falkenseer Chaussee 251



Zum 90. Geb. am 11. 4. 89 Frau Helene WOITSCHACH, geb. Oswald, Witwe des Postoberinspektors Ernst W., Gartenstr. 25 (Haus von Malermeister Grüsong), in 5650 Solingen 1, Rudolf-Schwarz-Str. 17

In ihrer gemütlichen Wohnung lebt sie zusammen mit ihrer Tochter, die sie umorgt und betreut. Trotz hohen Alters erfreut sich Frau Woitschach noch geistiger Frische.

Wir wünschen der Jubilarin weiterhin einigermaßen gute Gesundheit und Gottes Segen.



Ihr 90. Lebensjahr vollendet am 11. 4. 89 Helene Woitschach

Zum 87. Geb. am 9. 4. 89 Frau Else BARTYLLA, in 6901 Neckarsteinach, Darsbergerstr. 14 bei Tochter Evelyn Adam

Zum 83. Geb. am 6. 4. 89 Frau Charlotte MÜLLER, geb. Leutloff, in 5300 Bonn 1, Im Tannenbusch 3/77

Zum 82. Geb. am 24. 3. 89 Herrn Gustav TROEDEL, Liegnitzer Str., in 5620 Velbert 11, Langenberg, Hauptstr. 119

Zum 80. Geb. am 29. 3. 89 Herrn Hermann DREHER, Flurstr. 7, in 3501 Niestetal 2, Am Stein 46

Zum 79. Geb. am 8. 4. 89 Frau Berta BENEDIX, in 1000 Berlin 47, Lepsiusstr. 61

Zum 79. Geb. am 21. 3. 89 Frau Erna SÜCKER, geb. Fritsche, Sonnenland, in DDR-6823 Bad Blankenburg, Prießnitzstr. 13

Zum 78. Geb. am 30. 3. 89 Frau Lotte KRIEBEL, geb. Reichpietsch, Ring 17, Buchhandlung, in 6418 Hünfeld, Am Schmiedberg 28

Zum 76. Geb. am 25. 3. 89 Frau Else BRUSSIG, geb. Eckert, Friedrichstr. 3, in 7710 Donaueschingen, Zeppelinstr. 5

Zum 76. Geb. am 20. 4. 89 Frau Meta GESSNER, geb. Zunker, Peipestr. 3, in 2903 Bad Zwischenahn, Oderstr. 6

Zum 74. Geb. am 11. 4. 89 Herrn Willy ROTHKIRCH, Weberturmstr. 3 (Verkäufer bei Kubitz), in 4100 Duisburg 28, Semmeringstr. 24

Zum 74. Geb. am 27. 4. 89 Frau Hildegard KLEMT, geb. Snurawa, Bahnhofstr., in 4150 Krefeld, Vom Bruckplatz 30

Zum 73. Geb. am 23. 3. 89 Frau Martha ECKERT, Friedrichstr. 3, in Rue de vosges, F 67230 Kertzfeld/Frankreich

Zum 73. Geb. am 28. 3. 89 Frau Erika KÖHLER, geb. Krusch, Ring 13, in 1000 Berlin 10, Lüdtgeweg 2

Zum 72. Geb. am 22. 3. 89 Frau Elfriede STRAUCH, geb. Kunth, Verlängerte Gartenstr., in 8390 Passau 24, Georgstr. 2

Zum 65. Geb. am 23. 2. 89 nachträglich Frau Ruth CZEKE, geb. Schröter, Ring 5 (Dekorateur Kirchberger), in 8510 Fürth/Bay., Fronmüllerstr. 179

Zum 65. Geb. am 5. 3. 89 nachträglich Herrn Hans HÄUSLER, auch Adelsdorf, in 6070 Langen, Im Ginsterbusch 22

Zum 65. Geb. am 31. 3. 89 Frau Erna HANNEMANN, geb. Weyrich, Bahnhofstr. 11, in 4600 Dortmund 13, Beisemannskamp 25

Zum 60. Geb. am 11. 4. 89 Frau Ingeborg WENDE, geb. Ulbrich (genannt Ulli), Gartenstr. 1, in 3320 Salzgitter-Sauingen, Amtsstr. 2



Zum 90. Geb. am 1. 4. 89 Frau Lydia HAMPEL, Bolkoplatz 7, in 8939 Türkheim, Martinstr. 11, Kreisaltersheim

Zum 87. Geb. am 8. 4. 89 Frau Ella HOFFMANN, geb. Federhoff, Ring 50, in 3360 Osterode/Harz, Krebecker Landstr. 7

Zum 81. Geb. am 30. 3. 89 Herrn Alfred OTTO, Ring 48, und zum 79. Geb. am 22. 3. 89 seiner Ehefrau Martha OTTO, geb. Schampera, in 6000 Frankfurt/M. 50, Gerh.-Hauptmann-Ring 174

Zum 81. Geb. am 7. 4. 89 Frau Helena ZIMMERMANN, Ring 3, in 8800 Ansbach/Mittelfr., Altenheim St. Ludwig, Juedtstr. 1 a

Zum 81. Geb. am 10. 4. 89 Frau Margarete HAASE, geb. Bolz, Am Schützenweg 2, in 6052 Mühlheim am Main, Memelstr. 3

Zum 80. Geb. am 17. 4. 89 Frau Elisabeth ULLRICH, Hirschberger Str. 26, in 4700 Hamm/Westf. 1, Tulpenstr. 46

Zum 78. Geb. am 31. 3. 89 Herrn Walter JUNGE, Ring 14, in DDR-3270 Burg b. Magdeburg, Kapellenstr. 1

Zum 77. Geb. am 6. 4. 89 Herrn Alfred KRAUSE, Lerchenberg 4 (Mühle), in 6704 Mutterstadt, Dammstr. 25

Zum 77. Geb. am 8. 4. 89 Frau Alma JANSEN, geb. Opara, Ring 35, in 5650 Solingen 1, Merianstr. 5

Zum 75. Geb. am 2. 4. 89 Herrn Herbert LUCHS, Ring 51, in 3060 Stadthagen, Jahnstr. 11

Zum 75. Geb. am 27. 3. 89 Frau Klara DIENST, geb. Schmidt, Auenstr. 6, in 5177 Titz 2, Jülicher Str. 58

Zum 75. Geb. am 20. 4. 89 Frau Margarete GÜNTHER, geb. Beer, Goldberger Str. 4, in DDR-8600 Bautzen 1, Albert-Einstein-Str. 01

Zum 73. Geb. am 1. 4. 89 Frau Erika UHLIG, geb. Bitner, Ring 35, in DDR-8360 Sebnitz, Karl-Marx-Str. 30

Zum 73. Geb. am 12. 4. 89 Frau Helene KAHL, geb. Münster, auch Tiefhartmannsdorf, in 4400 Münster, Friedrich-Ebert-Str. 150

Zum 72. Geb. am 11. 4. 89 Herrn Günter NEUBARTH, Am Lerchenberg 6, in 4800 Bielefeld 1, Wilbrandstr. 86

Zum 71. Geb. am 30. 3. 89 Herrn Walter STRAUSS, Ring 22, in 4950 Minden, Kaufmannsbrede 10

Zum 60. Geb. am 26. 2. 89 nachträglich Herrn Hans JESSEL, in 4450 Lingen 1, Gerhard-Hilling-Str. 38

Ja, die Erde ist noch immer voller schöner Wunder, wir betrachten sie nur nicht mehr!
J. v. Eichendorff

Zum 60. Geb. am 28. 3. 89 Frau Dorothea MÜCKENHEIM, geb. Grosser, Goldberger Str. 15, in 7730 Villingen-Schwenningen, Wöschhalde 28

ALT-SCHÖNAU

Zum 91. Geb. am 8. 4. 89 Frau Anna BARTL, in 8510 Fürth, Wohnstift Käthe Löwenthal, Schloßhof 25

Zum 87. Geb. am 21. 3. 89 Herrn Richard SEIDEL, in 4800 Bielefeld, Große-Kurfürsten-Str. 14

Zum 85. Geb. am 25. 3. 89 Frau Martha DRESCHER, in 2170 Hemmoor/Warstade, Pferdebahn 6

Zum 81. Geb. am 10. 4. 89 Herrn Heinrich WILLENBERG, in 2190 Cuxhaven, Geschwister-Scholl-Str. 10a

Zum 81. Geb. am 18. 4. 89 Herrn Ernst PATTING, in 1000 Berlin 12, Fasanen-Str. 75

Zum 76. Geb. am 28. 3. 89 Herrn Walter SCHUMANN, in 3000 Hannover, Rückertstr. 8

Zum 75. Geb. am 22. 3. 89 Herrn Gerhard MEIER, in 2820 Bremen 70, Alma-Rogger-Str. 49

Zum 75. Geb. am 17. 4. 89 Frau Hildegard SEIFERT, geb. Fiebig, in 4800 Bielefeld 1, Detmolder Str. 162

Zum 74. Geb. am 15. 4. 89 Frau Elli PRAETSCH, geb. Seidel, in 3300 Braunschweig, Saale-Str. 12

Zum 74. Geb. am 18. 4. 89 Frau Erna MELLE, geb. Sommer, in 5778 Meschede/Ruhr, Breslauer Str. 19, oder bei Tochter Rosemarie Schmidt, in 29 Quinns-Road, Quinns-Rock 6030, Western Australia

Zum 73. Geb. am 26. 3. 89 Frau Elli SCHÄL, geb. Schäfer, in DDR-8143 Arnsdorf ü. Dohna, Gerh.-Hauptmann-Str. 13

Zum 73. Geb. am 11. 4. 89 Herrn Kurt MEIER, in Grothpar Soeel Monnel, Ewed Loie, Frankreich

Zum 72. Geb. am 17. 4. 89 Herrn Herbert SCHÄL, in 2104 Hamburg 92, Thiemenstr. 25

Zum 71. Geb. am 3. 4. 89 Herrn Georg FLECHTNER, in 53593 Verona, Wisconsin 309, Jeffersonstreet, USA

Zum 71. Geb. am 10. 4. 89 Frau Ada MENZEL, geb. Hümme, in 2391 Steinbergkirche, Gintofterstr. 9

Zum 70. Geb. am 19. 4. 89 Frau Elfriede GEISLER, geb. Fiebig, in 4817 Leopoldshöhe, Schwabenweg 14

Zum 60. Geb. am 4. 4. 89 Herrn Rudolf KÖNIG (Ehemann von Luzia K., geb. Hauptmann), in 5905 Freudenberg, Aspenweg 19

Zum 55. Geb. am 31. 3. 89 Frau Helga BECKMERMERT, geb. Menz, in 4600 Dortmund, Hohe Str. 37

Zum 55. Geb. am 9. 4. 89 Frau Käte WIEDEMANN, geb. Werner, in 3392 Clausthal-Zellerfeld, Goslarsche Str. 180

ADELSDORF

Zum 73. Geb. am 30. 3. 89 Herrn Erich BAUMGART, in DDR-4302 Suderode, Bahnhofstr. 36

Zum 65. Geb. am 5. 3. 89 nachträglich Herrn Hans HÄUSLER, auch Haynau, in 6070 Langen, Im Ginsterbusch 22

Zum 65. Geb. am 29. 3. 89 Herrn Ewald NÄHRICH, in 5144 Wegberg 2, Roermonder Bahn 8

Heimatortskartei Schlesien

Auf Wunsch einiger Heimatfreunde geben wir nachstehend nochmal die Anschriften der Heimatortskartei bekannt:

Abt. Niederschlesien:

Postfach 16 48, Luitpoldstr. 16
8600 Bamberg

Abt. Oberschlesien und Breslau:

Ostuzzistr. 4, 8390 Passau

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 10. 4. 1989 Herrn Walter LANGNER und seine Frau Meta. Nach der Vertreibung fanden sie eine neue Heimat in 5203 Much, Wersch 1, wo sie sich ein kleines Häuschen bauten.

Wir gratulieren dem Jubelpaar, das 1987 noch einmal mit Herrn Bleul in die alte Heimat gefahren ist, recht herzlich und wünschen beiden, daß sie auch weiterhin viel Freude mit Tochter, Schwiegersohn und den beiden Enkeln haben werden.



Die Eheleute Walter Langner und Frau Meta feiern am 10. 4. 1989 Goldene Hochzeit

ALZENAU

Zum 75. Geb. am 14. 4. 89 Herrn Oskar KLEIN, in 4800 Bielefeld 1, Rabenhof 55

Zum 60. Geb. am 24. 3. 89 Herrn Helmut GIERSCHNER, in 6450 Hanau 1, Mühlenstr. 10

BAUDMANNSDORF

Zum 84. Geb. am 23. 3. 89 Frau Frieda SCHEURICH, Mühle Baudmannsdorf, in DDR-2601 Korleput, Post Liessow

BÄRSDORF-TRACH

Zum 89. Geb. am 17. 4. 89 Herrn Karl BECKER, in 3201 Bodenbug, Schäferweg

Zum 86. Geb. am 2. 4. 89 Frau Lina KÖNIG, geb. Wende, in 3201 Sehlem, Evensen, Post Bodenbug

Zum 79. Geb. am 18. 4. 89 Frau Gertrud NEUMANN, geb. Reimann, in 3201 Adlum ü/Hildesheim

BISCHDORF

Zum 95. Geb. am 12. 4. 89 Frau Anna SCHOLZ, geb. Hoffmann, Nr. 87, in DDR-5300 Weimar, Friedrich-Engels-Ring 150

Zum 92. Geb. am 7. 4. 89 Frau Emma KLOSE, geb. ?, Nr. 66, in 6342 Haiger/Gießen-Lahn, Bahnhofstr. 25

Zum 82. Geb. am 28. 3. 89 Frau Wella PLACHT, geb. Thomas, Nr. 117, in 5270 Gummersbach 31, Goethestr.

Zum 77. Geb. am 5. 4. 89 Frau Gertrud KARAU, geb. Scheibig, Nr. 15, in 1000 Berlin, Augustastr. 38

Zum 76. Geb. am 30. 3. 89 Frau Gertrud SCHERNER, geb. Jüngling, Nr. 22, in DDR-3016 Magdeburg, Holzweg 19

Zum 75. Geb. am 22. 3. 89 Herrn Fritz HÄUSLER, in 5226 Reichshof 21, Oberagger

Zum 75. Geb. am 5. 4. 89 Frau Charlotte HILSE, geb. ?, ohne Anschrift

Zum 74. Geb. am 11. 2. 89 nachträglich Frau Käthe WEYER, geb. Fiebig, ohne Anschrift

Zum 73. Geb. am 16. 4. 89 Frau Margarete FÖRSTER-JUNGFER, geb. Fiebig, Nr. 21, in 5270 Gummersbach 31, Ohringerstr. 42

Zum 71. Geb. am 6. 4. 89 Herrn Georg QUITTSCHALLE, in 4250 Bottrop, Liebrechtstr. 20

Zum 71. Geb. am 14. 3. 89 nachträglich Herrn Georg WOJCIECK, ohne Anschrift

BROCKENDORF

Zum 88. Geb. am 8. 4. 89 Frau Martha DAUM, geb. Seidel, auch Kaiserswaldau, Gut Nieder-Radchen, in 4057 Brüggel 1, Hustenfeld 50

Zum 77. Geb. am 16. 3. 89 Frau Charlotte HERRMANN, geb. Ludwig, Postagentur, in 2000 Hamburg 61, Gernroderweg 13.

Frau Herrmann würde sich über Zuschriften von Brockendorfern sehr freuen.

DOBERSCHAU

Zum 77. Geb. am 7. 4. 89 Frau Else FISCHER, geb. Münster, in 3339 Gevensleben, Ohlendorfstr. 9

Zum 76. Geb. am 27. 3. 89 Frau Emmy GARBE, geb. Sauer, in 5928 Laasphe, Im Buhlschlag 2

FALKENHAIN

Zum 83. Geb. am 19. 4. 89 Frau Minna FREUDENBERG, geb. Heidrich, in 4800 Bielefeld 17, Graf-Bernadotte-Str. 12 c

GIERSDORF

Zum 94. Geb. am 23. 3. 89 Frau Anna MÜLLER, Rothbrünnig, in 1000 Berlin 61

Zum 79. Geb. am 27. 3. 89 Frau Gertrud BAUMERT, Rothbrünnig, in 8351 Schönberg, Schloßberg 21

Zum 79. Geb. am 30. 3. 89 Frau Renate BIALAS, in 5000 Köln-Rodenkirchen

Zum 76. Geb. am 1. 3. 89 nachträglich Frau Charlotte WISSMANN, geb. Aust, in 3000 Hannover 1, Meterstr. 4

Zum 75. Geb. am 20. 4. 89 Frau Martha KÜGLER, geb. Niepel, in 5952 Niederhelden

GÖLLSCHAU

Zum 81. Geb. am 24. 3. 89 Frau Frieda REICHEL, geb. Franke, in 4800 Bielefeld 1, Webereistr. 29

Zum 81. Geb. am 17. 4. 89 Frau Annemarie BAUMERT, geb. Fuchs, Witwe des früheren in Göllschau wirkenden Hauptlehrers und Kantors Martin Baumert, in 6000 Frankfurt/M. 1, Brentanostr. 21

Zum 79. Geb. am 4. 4. 89 Herrn Walter WITTIG, in 2800 Bremen 1, Hohenhorster Weg 134

Zum 72. Geb. am 17. 3. 89 Frau Gertrud SCHÄFER, geb. Pöschel, in 6420 Lauterbach 1, Rudloser Weg 1

Zum 71. Geb. am 17. 4. 89 Frau Erna DULAS, geb. Kobelt (genannt Kron-Erna), auch Michelsdorfer Vorwerke, in 3200 Hildesheim, Schneidemühler Str. 22 G

Zum 65. Geb. am 4. 3. 89 nachträglich Frau Erika GROH, geb. Klapper, in 8601 Hollfeld, Fernreutherweg 14

Zum 60. Geb. am 21. 3. 89 Herrn Gerhard REICHEL, in 4800 Bielefeld 1, Luisenstr. 12 a

GRÖDITZBERG

Zum 84. Geb. am 29. 3. 89 Herrn Willi KÜHN, in 5900 Siegen 21, Buchen, Waidmannsweg 9

Zum 75. Geb. am 21. 3. 89 Frau Emma KÜRSTEN, geb. Grosser, in 4280 Borken, An der alten Windmühle 10

Zum 74. Geb. am 12. 4. 89 Frau Herta FERBER, geb. Rudolph, in 4700 Hamm 1, Im Süddinker 5

Zum 70. Geb. am 14. 3. 89 nachträglich Frau Else MALCHOW, geb. Kaufmann, in 4000 Düsseldorf, St. Hubertus-Str. 90

Zum 50. Geb. am 12. 4. 89 Herrn Erhard WAGENKNECHT, in 4750 Unna-Westhemmerde, Zum Brühl 5

HARPERSDORF

Zum 90. Geb. am 22. 3. 89 Frau Lina GESSNER, geb. Steinbrück, in 2842 Lohne, von-Galen-Str. 30

Zum 90. Geb. am 26. 3. 89 Frau Emma ADAM, in DDR-1551 Wachow/Nauen.

Zum 85. Geb. am 12. 4. 89 Frau Frieda ROTHERT, geb. Jackel, in 8501 Cadolzburg, Deberndorfer Hauptstr. 12.

Zum 75. Geb. am 25. 3. 89 Frau Vera HOHBERG, geb. Schmidt, in DDR-1551 Groß-Behnitz, Kr. Nauen

Zum 74. Geb. am 21. 3. 89 Herrn Alfred HERRMANN, in DDR-Halle/Saale, Karl-Meißner-Str. 2

Zum 70. Geb. am 26. 3. 89 Frau Hilda HAIN, geb. Hanke, in 5275 Bergneustadt, Kampgarten 25

Zum 65. Geb. am 6. 4. 89 Herrn Herbert FRIEBE, in 5308 Rheinbach, Stauffenbergstr. 8

Zum 55. Geb. am 7. 4. 89 Frau Irmgard RENNER, in 4983 Kirchlegern, Eichfeld 16

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 9. 4. 1989 Herr Fritz KONRAD und Frau Alma, geb. Langner, in 5927 Erndtebrück, Hachenberger Str. 13.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 82. Geb. am 8. 4. 89 Herrn Willy HEIDER, in 3400 Göttingen, Plauener Str. 23

Zum 74. Geb. am 1. 4. 89 Herrn Gerhard SEIFERT, in 4150 Krefeld-Oppum, Flur 150

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 10. 4. 1989 Herrn Reinhard WALTER und Frau Gretel, geb. Speer, in 4700 Hamm 3, Hüffnerweg 2.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.



Berta Ulke — 100 Jahre

1920 schloß Frau Seifert noch einmal den Bund der Ehe mit Berthold Ulke!

Bis 1945 verlebte sie ihre Jahre in Hohenliebenthal, wo sie allseits recht beliebt war. Jeden älteren Einwohner ist sie bekannt. Im Gerichtskretscham Langer war sie zusammen mit Frau Zobel immer dabei, wenn es galt, bei Vereinsvergnügen und Veranstaltungen die Gäste zu bedienen. Ebenso bei viele Familienfeiern. Aber 1945 mußte auch sie ihre Heimat verlassen, aller-



Goldene Hochzeit feiern am 10. 4. 1989 die Eheleute Reinhard Walter und Frau Gretel

HOBERG

Zum 92. Geb. am 14. 4. 89 Frau Agnes BESSER, in 4800 Bielefeld 1, Walkenweg 35 a

HOCKENAU

Zum 87. Geb. am 19. 3. 89 Herrn Hermann MAIWALD (Gasthausbesitzer), in DDR-5230 Sommerda/Thüring., Straße der Einheit 70

Zum 85. Geb. am 13. 4. 89 Frau Frieda REINNISCH, geb. Hoffmann, in 3527 Calden 5, Schutterweg 17 bei Tochter Doris Neumann

Zum 85. Geb. am 27. 3. 89 Frau Elly LIENIG, geb. Tegel, in 5750 Menden 11, In den Feldern 15

Zum 79. Geb. am 21. 3. 89 Frau Else TURGE, in 8430 Neumarkt/Obpf., Karl-Speier-Str. 11

HOHENLIEBENTHAL

Zum 100. Geb. am 7. 4. 89 Frau Bertha ULKE, verw. Seifert, geb. Schmidt, in 8423 Abensberg/Bayern, Auf dem Weinberg 25.

Im Februar 1910 verheiratete sie sich mit Oswald Seifert, aus deren Ehe vier Kinder hervorgingen. Das jüngste heute noch lebende Kind hat den Vater nie gesehen, denn er fiel bereits 1915 im Ersten Weltkrieg!

dings allein, denn der Ehemann war noch in Kriegsgefangenschaft.

In Niederbayern fand sie ihre zweite Heimat, wo sie nun seit acht Jahren bei der jüngsten Tochter lebt. Drei ihrer vier Kinder sind der Mutter schon im Tod vorausgegangen. Zwei Jahre vor dem Tod ihres Mannes war es ihnen noch vergönnt, am 8. 2. 1970 die Goldene Hochzeit zu feiern.

Die Tochter Martha Mentler ist stolz auf ihre noch jugendliche Mama.

Alle heimatlichen Freunde wünschen ihr an diesem Ehrentag weiterhin Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Zum 85. Geb. am 29. 3. 89 Herrn Walter EXNER, in DDR-3241 Flechtingen, Krs. Halderleben, Bendorfer Str. 10

Zum 81. Geb. am 24. 3. 89 Frau Berta SACHS, in 2190 Cuxhaven 12, Bahnhofstr. 3

Zum 81. Geb. am 17. 4. 89 Frau Annemarie BAUMERT, geb. Fuchs, in 6000 Frankfurt/M., Brentanostr. 21, ev. Seniorenheim

Zum 79. Geb. am 22. 3. 89 Herrn Artur HÖFIG, in 4300 Essen 12, Beisekampsfurth 23

Zum 75. Geb. am 25. 3. 89 Frau Frieda NIXDORF, geb. Schön, OT Johannisthal, auch

Tiefhartmannsdorf, in 5970 Plettenberg 6, Oestertal 43

Zum 74. Geb. am 1. 4. 89 Frau Martha MENTLER, geb. Seifert, in 8423 Abensberg/Bay., Auf dem Weinberg 25

Zum 74. Geb. am 20. 4. 89 Frau Hulda MAIWALD, verw. Beer, geb. Reuner, in 3202 Bad Salzdetfurth-Bodenburg, Schäferweg 26

Zum 70. Geb. am 14. 4. 89 Herrn Kurt KRAUSE, in 4400 Münster-Nieberge, Flammenstr. 12

Zum 50. Geb. am 2. 4. 89 Herrn Werner KRETER (Ehemann von Elfriede, geb. Krumpolt), in 3422 Bad Lauterberg, Steinweg 9

Zum 50. Geb. am 14. 4. 89 Herrn Kurt HOFFMANN, in 4431 Metelen, Sannenbrink 3

HUNDORF

Zum 78. Geb. am 18. 4. 89 Herrn Bernhard MÖSCHTER, in 4800 Bielefeld 1, Berta-v.-Suttner-Str. 10

KAISERSWALDAU

Zum 88. Geb. am 8. 4. 89 Frau Martha DAUM, geb. Seidel, auch Brockendorf, Gut Nieder-Radchen, in 4057 Brüggen 1, Hustenfeld 50

Zum 74. Geb. am 25. 3. 89 Frau Ruth HEINRICH, geb. Gütting, in 8781 Hetzlos Nr. 13, Kr. Bad Kissingen

KAUFFUNG

Zum 95. Geb. am 5. 4. 89 Frau Anna HOFFMANN, geb. Schröter, Dreihäuser 15, in DDR-9610 Glauchau, Johannisstr. 1

Zum 91. Geb. am 16. 4. 89 Herrn Wilhelm WALTER, Viehring 10, in 6442 Rothenburg, Egerländer Str. 16

Zum 89. Geb. am 23. 3. 89 Herrn Richard BRUCHMANN, Hauptstr. 44, in 3361 Förste/Harz, Ochsenegasse 12

Zum 89. Geb. am 26. 3. 89 Frau Helene MÜLLER, geb. Tschorn, Hauptstr. 15, in 5800 Hagen 5 (Hohenlimburg), Waldsaum 14

Zum 89. Geb. am 20. 4. 89 Frau Selma KONRAD, geb. Töpelt, Viehring 11, in Weissenborn, Bez. Kassel

Zum 89. Geb. am 27. 3. 89 Frau Alma BORMANN, Gemeindefiedlung, in 3070 Nienburg/Weser, Hannoversche Str. 101

Zum 88. Geb. am 13. 4. 89 Frau Frieda JUNG, geb. Heinze, Dreihäuser 13, in 5800 Hagen 1, Sennbrink 6

Zum 88. Geb. am 17. 4. 89 Frau Frieda JORNITZ, geb. Meyer, Gemeindefiedlung 9, in 6000 Frankfurt 90, Strubbergstr. 43

Zum 87. Geb. am 29. 3. 89 Frau Anna RAUPACH, geb. Steinich, Wiedmuthweg 9, in 8000 München 70, Altenheim St. Josef, Luise-Kieselbach-Platz

Zum 86. Geb. am 16. 4. 89 Herrn Richard KUHN, Randsiedlung 11, in 3008 Garbsen 5, Steinfeldstr. 2

Zum 85. Geb. am 11. 4. 89 Herrn Richard TSCHIRNER, Hauptstr. 42, in 3001 Bennigsen, Nordstr. 22

Zum 84. Geb. am 6. 4. 89 Frau Martha SCHMIDT, geb. Kubus, Hauptstr. 60, in 8411 Teublitz

Zum 84. Geb. am 22. 3. 89 Frau Hedwig PINKAWA, geb. Zobel, Hauptstr. 95, in DDR-8900 Görlitz, Wielandstr. 6

Zum 84. Geb. am 31. 3. 89 Frau Meta VOGEL, geb. Gran, Randsiedlung 14, in 8390 Passau 16, Weinleitenweg 9

Zum 83. Geb. am 28. 3. 89 Herrn Otto GEISLER, Hauptstr. 258, in 4435 Horstmar, Bez. Münster, Bohnenkamp 12

Zum 83. Geb. am 19. 4. 89 Frau Regina SÖLLNER, geb. Wittig, Hauptstr. 155, in 4443 Schüttorf, Krs. Bentheim, Tilsiter Str. 2

Zum 82. Geb. am 22. 3. 89 Frau Charlotte PÄTZOLD, verw. Fiebig, geb. Hoffmann, Hauptstr. 122-124, in 4414 Sassenberg, Tondorfstr. 28

Zum 82. Geb. am 12. 4. 89 Herrn Otto DÖRFNER, Hauptstr. 182, in DDR-7500 Cottbus, Mühlenstr. 16

Zum 81. Geb. am 3. 4. 89 Frau Erna WIESNER, geb. Überschär, Schulzengasse 12a, in 5620 Velbert 11, Hauptstr. 92 a

Zum 81. Geb. am 18. 4. 89 Frau Hildegard TRESKE, geb. Thinz, Hauptstr. 207, in 5901 Wilgersdorf Nr. 134 Kr. Siegen

Zum 81. Geb. am 29. 3. 89 Herrn Fritz FROMMHOLD, Hauptstr. 193, in 3226 Sibbesse-Hönze, Wilh.-Heimberg-Weg 4

Zum 80. Geb. am 30. 3. 89 Frau Marie BEINKER, verw. Aust, geb. Seidel, Wiedmuthweg 4, in 4410 Warendorf 2, Altenheim St. Marien, Freckenhorst

Zum 79. Geb. am 22. 3. 89 Frau Klara HOFFMANN, geb. Lienig, Hauptstr. 202, in DDR-9610 Glauchau, Paul-Geipel-Str. 2

Zum 79. Geb. am 19. 3. 89 Herrn Wilhelm KRÜGER, Dreihäuser 5, in 3361 Förste/Harz, Sülte 6

Zum 78. Geb. am 27. 3. 89 Frau Margarete GRÜTERICH, geb. Faustmann, Hauptstr. 147, in 5800 Hagen 1, Vormberg 2

Zum 77. Geb. am 3. 4. 89 Frau Toni JOHN, geb. Schlosser, Hauptstr. 72, in 8400 Regensburg 2, Am Judenfeld 4

Zum 77. Geb. am 14. 4. 89 Frau Erna SCHOLZ, geb. Sindermann, Tschirnhaus 7, in 5800 Hagen 1, Sennbrink 15

Zum 76. Geb. am 26. 3. 89 Frau Hedwig BOLODZEIKE, geb. Tkotz, Dreihäuser 6, in 5439 Nisterberg/Ww., Hauptstr. 18

Zum 76. Geb. am 3. 4. 89 Frau Margarete HOFFMANN, geb. Geisler, Hauptstr. 92, in 4780 Lippstadt, Böckenförder Str. 148

Zum 75. Geb. am 8. 4. 89 Herrn Johann KACZMAREK (Ehemann von Else, geb. Handke), Hauptstr. 12, in 5911 Osthelden, Dorfstr. 26

Zum 74. Geb. am 7. 3. 89 nachträglich Herrn Wilhelm FEHRL, Viehring 12, in 6442 Rotenburg a. d. Fulda 1

Zum 74. Geb. am 27. 3. 89 Frau Frieda BLÜMEL, geb. Hainke, Seiffen 1, in 4434 Ochtrup, Dränke 9

Zum 74. Geb. am 23. 3. 89 Frau Margot HOHMANN, geb. Walter, Bahnhof Niederkauffung, in 5800 Hagen 1, Gerhart-Hauptmann-Str. 2

Zum 73. Geb. am 12. 4. 89 Herrn Gustav JUNG, Dreihäuser, in 3320 Salzgitter 1, Am Hasselberg 26

Zum 72. Geb. am 4. 4. 89 Frau Herta GÜNTHER, Hauptstr. 66, in 4800 Bielefeld 1, Taubenstr. 1

Zum 72. Geb. am 16. 4. 89 Herrn Erich HORNIG, Am Bahnhof Ober-Kauffung 5, in DDR-9276 Rödlitz, Bahnhofstr. 11

Zum 72. Geb. am 13. 4. 89 Frau Cilli TUJEK, Tschirnhaus 5, in 5909 Burbach, Wasserscheide, An der Heller 6

Zum 71. Geb. am 30. 3. 89 Herrn Gerhard MAIWALD, Randsiedlung 3, in 5223 Nümbrecht, Waldstr. 35

Zum 70. Geb. am 23. 3. 89 Frau Helene THIEL, Hauptstr. 246, in 3355 Kalefeld 7, Fliederstr. 7

Zum 70. Geb. am 5. 4. 89 Frau Else PAUSE, geb. Stumpe, Tschirnhaus 1, in 5400 Koblenz, Neuendorf, Brenderweg 206 b

Zum 65. Geb. am 30. 3. 89 Herrn Joachim HOFFMANN, Hauptstr. 69 a, in 2300 Kiel, Elterbeck, Sören 5

Zum 65. Geb. am 22. 3. 89 Frau Hildegard NEITZEL, geb. Langer, Hauptstr. 59, in 3360 Osterode/Harz, Baumhofstr. 132

Zum 65. Geb. am 11. 4. 89 Frau Dora BLÜMEL, geb. Freudenberg (Ehefrau von Richard B.), Silesia, in 4902 Bad Salzungen, Elbinger Str. 3

Zum 65. Geb. am 10. 4. 89 Frau Gerda KEIL, geb. Kölen (Ehefrau von Willi K.), Hauptstr. 100, in 3201 Diekholzen b. Hildesheim, Am Geldloch 7

Zum 65. Geb. am 11. 4. 89 Herrn Herbert MARKS, Randsiedlung 4, in 3204 Nordstemmen 5, Burgstemmen, Obere Str. 3

Zum 65. Geb. am 12. 4. 89 Frau Irma SCHMIDTNER, geb. Riedel, Hauptstr. 145, in 8122 Pensberg, Friedenstr. 4

Zum 60. Geb. am 28. 3. 89 Herrn Werner KLEIN, Randsiedlung 5 (Ehemann von Elli, geb. Neudeck), Hauptstr. 10, in 5910 Eichen Kr. Siegen

Zum 60. Geb. am 24. 3. 89 Herrn Josef LEHMANN, Hauptstr. 209, in 3143 Cumberston Lane, Baldwinville, NJ 13027, USA

Zum 60. Geb. am 7. 4. 89 Frau Emma FREUND, geb. Hercht (Ehefrau von Fritz F.), Hauptstr. 139, in 5592 Wunsiedel, Theodor-Heuss-Str. 26

Zu 60. Geb. am 9. 4. 89 Herrn Dieter KÖNNICKE, Hauptstr. 201, in 5800 Hagen 1, Vereinsstr. 13

Zum 60. Geb. am 21. 3. 89 Frau Edeltraud FLAMME, geb. Jung, Hauptstr. 134, in 3056 Rehburg-Loccum 4, Hermannstr. 22

Zum 60. Geb. am 7. 4. 89 Frau Elly REUER, geb. Freund, Stöckel-Hof, in 5090 Leverkusen 3, Ulrichstr. 8

Zum 50. Geb. am 18. 4. 89 Frau Waltraud BECKMANN, geb. Krause, Hauptstr. 7, in 5804 Herdecke/Ruhr, Herdecker Bach 12

Zum 50. Geb. am 3. 4. 89 Herrn Reinhard WAHSNER, Hauptstr. 28, in 4000 Düsseldorf 12, Akazienstr. 4

GOLDENE KONFIRMATION

Vor 50 Jahren, am 26. 3. 1939, wurden wir von Herrn Pastor Schröder † konfirmiert. Allen „Ehemaligen“ gratuliert herzlich „Kahl-Lenchen“

BERICHTIGUNG

In unserer Februar-Ausgabe gratulierten wir Frau Sigrid JAHN, geb. Schampera, Tschirnhaus 1, in 8641 Tettau, Neue Siedlung 38, zum 50. Geburtstag. Versehentlich wurde ein falsches Datum angeführt. Frau Jahn feierte am 16. 2. 1989 Geburtstag.

NACHRUUF

Frau Irmgard Schröder,

Ehefrau von Pastor Walter Schröder — Kauffung —, verstarb am 19. Februar 1989, wenige Tage vor Vollendung des 86. Lebensjahres, in Bielefeld. Frau Schröder ist nach dem Heimgang ihres Ehemannes am 7. Oktober 1987 nun wieder im Tod mit ihm vereint.

Die Kauffunger Heimatfreunde nehmen mit tiefempfundener Dankbarkeit Abschied von ihrer Pastorenfrau. In Freud und Leid war Frau Schröder mit ihrem Mann und der Heimatgemeinde, auch nach der Vertreibung und Zerstreuung, aufopfernd verbunden.

Wir Kauffunger übermitteln der Familie Schröder und den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl.

Das Bild zeigt Frau Schröder an ihrem 85. Geburtstag, den sie im engsten Kreis ihrer Familie am 6. März 1988 in Bielefeld feierte.



Frau Irmgard Schröder verstarb am 19. 2. 1989 im Alter von 85 Jahren

KLEINHELMSDORF

Zum 88. Geb. am 30. 3. 89 Frau Anna RUFFER, geb. Jung, in 4441 Wetringen, Maxhaven 52, bei Tochter Helene Frölke

Zum 81. Geb. am 29. 3. 89 Herrn Alfred DIENST, in 4408 Dülmen, An der Lehmkuhle 81

Zum 78. Geb. am 17. 3. 89 Herrn Martin FLADE, in 5243 Herdorf-Dermbach/Sieg, Gartenstr. 29

Zum 77. Geb. am 26. 3. 89 Herrn Herbert KRETSCHMER, in 4800 Bielefeld 1, Ludwig-Lepper-Str. 1 a

Zum 74. Geb. am 4. 4. 89 Frau Lenchen MUDEMANN, geb. Knoblich, in 4408 Dülmen, Borkener Str. 24

KONRADSDORF

Zum 74. Geb. am 25. 3. 89 Frau Erna HAUPTMANN, geb. Sämann, in 4800 Bielefeld 12, Kürschnerweg 30

Zum 50. Geb. am 28. 3. 89 Herrn Horst GUTSCHER, in 8000 München 40, Milbertshofener Str. 10

KONRADSWALDAU

Zum 87. Geb. am 30. 3. 89 Frau Malchen HAMPEL, geb. Friemelt, in 3422 Bad Lauterberg 4, Herrenstr. 4

Zum 85. Geb. am 6. 4. 89 Frau Marie-Luise v. PONCET, 3 Nederburg Laan, 7600 Stellenbosch, Rep. South Africa

Zum 84. Geb. am 28. 3. 89 Herrn Gerhard ZOBEL, in 2190 Cuxhaven, Hohe Lieth 4

Zum 78. Geb. am 5. 4. 89 Frau Elfriede ZOBEL, geb. Hahn, in 4800 Bielefeld 1, Bernhard-Kramer-Str. 10 f

Zum 78. Geb. am 12. 4. 89 Herrn Arthur KROBOTH, in 4800 Bielefeld 1, Noldestr. 13

Zum 75. Geb. am 12. 4. 89 Frau Lisbeth MENZ, geb. Uber, in 4800 Bielefeld 1, Auf dem langen Kampe 104 c

Zum 72. Geb. am 16. 4. 89 Frau Else KROBOTH, geb. Zobel, in 4800 Bielefeld 1, Noldestr. 13

KREIBAU

Zum 89. Geb. am 25. 3. 89 Frau Ottilie FELDMANN, in 5805 Breckerfeld, Epscheiderstr. 53

Zum 78. Geb. am 10. 4. 89 Herrn Reinhold HEINRICH, in 5805 Breckerfeld 1, Kleinbahnstr. 15

LEISERSDORF

Zum 75. Geb. am 30. 3. 89 Frau Erna RUBBLACK, in 3565 Breidenbach, Wiesenbach, Untere Hardt 10, bei B. Vietze

Zum 75. Geb. am 5. 4. 89 Herrn Arthur GENEHR, in DDR-5800 Gotha, 18.-März-Str. 33

Zum 72. Geb. am 12. 4. 89 Herrn Walter MÖSCHTER, auch Wolfsdorf, in 4540 Lengerich, Freiligrathstr. 6

Zum 50. Geb. am 4. 4. 89 Frau Margret ÜBERSCHÄR, in 2849 Backum, Kr. Vechta, Eschstr. 9

LOBENDAU

Zum 86. Geb. am 12. 4. 89 Frau Marta KLIEM, geb. Bernd, in 5973 Plettenberg, Die-ringhauser Weg 18

Zum 84. Geb. am 13. 4. 89 Frau Meta WEIST, geb. Fischer, in 3000 Hannover 1, Perlstr. 9

Zum 78. Geb. am 17. 3. 89 Frau Frieda JESCHKE, geb. Scholz, in 2800 Bremen, Neue Vahr, Bonhoefferstr. 37

Zum 75. Geb. am 23. 3. 89 Frau Hilda THIEL, in 5992 Nachrodt-Einsal, Im Grund

Zum 75. Geb. am 14. 4. 89 Frau Margarete FAY, geb. Seliger, in 6100 Darmstadt, Ehretstr. 13

Zum 71. Geb. am 10. 4. 89 Frau Dora RAABE, geb. Hoffmann, Berg-Lobendau, in DDR-8921 Wilhelminal, Post Niesky 2

LUDWIGSDORF

Zum 76. Geb. am 13. 4. 89 Herrn Paul WELSCHLAU, Ehemann von Margarete Welschlau, geb. Exner, in 4902 Bad Salzuflen, Altenhagener Str. 8

Zum 65. Geb. am 14. 4. 89 Frau Elsbeth KOENIGSMARK, geb. Kuhnt, in 3629 Edward Str. W E, Mennezzolis/Minner 55418, USA

„Unserer Elsbeth einen ganz besonderen Gruß von hier nach dort“.

Zum 55. Geb. am 16. 4. 89 Herrn Günter FEIGE, in 4100 Duisburg-Großenbaum, Im Knick 22

MÄRZDORF

Zum 85. Geb. am 11. 4. 89 Frau Hedwig PREUSS, geb. Knobloch, in 2300 Kiel-Wik, Rethbrook 7, bei Tochter Christa

Zum 81. Geb. am 23. 3. 89 Herrn Wilhelm LANGE, in 5330 Königswinter, Rennenbergstr. 36

Zum 79. Geb. am 18. 3. 89 Frau Frieda KÖNIG, geb. Weske, in 5891 Schwenke b. Halver

Zum 79. Geb. am 19. 3. 89 Frau Lina WEINHOLD, geb. König, in 5340 Honnef a. Rhein

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 71. Geb. am 17. 4. 89 Frau Erna DULAS, geb. Kobelt (genannt Kron-Erna), auch Göllschau, in 3200 Hildesheim, Schneidmühlener Str. 22 G

MODELSDORF

Zum 80. Geb. am 9. 3. 89 Herrn Erich DIETZE, in 8500 Nürnberg 10, Virchowstr. 3

Zum 79. Geb. am 30. 3. 89 Herrn Kurt DIETZE, in 8500 Nürnberg, Schultheißallee 5

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 79. Geb. am 2. 4. 89 Herrn Herbert TIETZE, in DDR-9804 Netzschkau, Schönsichtweg 6

Zum 79. Geb. am 19. 4. 89 Frau Liesbeth HÄBER, geb. Weigel, in 4150 Krefeld, Marktstr. 328

Zum 76. Geb. am 3. 4. 89 Frau Frieda WOSCHZÖTZKI, geb. Zingel, in 3070 Nienburg, Am Neuen Krug 14

Zum 74. Geb. am 29. 3. 89 Frau Erna KERBER, geb. Fiebig, aus Pilgramsdorf, in 5920 Bad Berleburg-Girkhausen, In der Odeborn 35

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 94. Geb. am 29. 3. 89 Frau Johanna NOACK, in 3200 Hildesheim, Langer Hagen 39

Zum 89. Geb. im April 89 Frau Lina GABRIEL, in DDR-5101 Schloßvippach

Zum 83. Geb. am 12. 4. 89 Frau Hulda HOFFMANN, geb. Köbe, auch Reichwaldau, in 6660 Zweibrücken, Etzelweg 12

Zum 80. Geb. am 30. 3. 89 Frau Frieda BOERNER, geb. Förster, in 8500 Nürnberg, Wiesenstr. 15

NEUKIRCH-ROSENAU

Zum 81. Geb. am 30. 3. 89 Herrn Richard PÄTZOLD und zum 78. Geb. am 11. 4. 89 seiner Ehefrau Gertrud, geb. Speer, in 4900 Herford, Stieglitzweg 24

Zum 77. Geb. am 22. 3. 89 Frau Elfriede ZAHN, geb. Hürdler, in 8650 Kulmbach, Schindhelmsleite 3

PILGRAMSDORF

Zum 89. Geb. am 5. 4. 89 Frau Klara SCHUBERT, geb. Jäschke, in 8460 Schwandorf, Werthstr. 12

Zum 87. Geb. am 4. 4. 89 Frau Minna HOLZBECHER, in 3201 Ahrbergen/Hildesheim, Waldstr. 12

Zum 80. Geb. am 21. 3. 89 Herrn Paul KAMBACH, in 6091 Ginsheim, Albert-Einstein-Str. 13

Zum 74. Geb. am 29. 3. 89 Frau Erna KERBER, geb. Fiebig, auch Neuwiese, in 5920 Bad Berleburg-Girkhausen, In der Odeborn 35

Zum Andenken an unsere Konfirmation vor 50 Jahren vor der ev. Kirche in Panthenau



Von links nach rechts: Helmut Purz, Walter Zimmermann, Elli Käbe †, Erika Scholz, Erna Scholz †, Vikar Meerländer (gef.), Anni Fulde, Werner Sauer (gef.), Reinhard Kretschmer und Hermann Müller. Es fehlen wegen Krankheit: Erna Kaul, Heinz Baier (gef.) und Erich Herzig.

Über das Bild der Haynauer Fußball-Schulmannschaft in der Ausgabe vom 15. 2. 1989, Seite 23, habe ich mich sehr gefreut. An diesem Wettbewerb nahm auch die Mannschaft der ev. Volksschule Panthenau teil. Nachdem wir im Sommer und Herbst 1938 die umliegenden Dorfschulmannschaften besiegt hatten, mußten wir gegen die Haynauer Schulmannschaft antreten. Gegen diese durchtrainierten Schüler mit bester Ausrüstung konnten wir nichts ausrichten. Wir verloren im Herbst 1938 auf dem Fußballplatz in Dobernschau 14:1.

Die Hälfte unserer Mannschaft hatte keine Fußballschuhe. Wo konnten wir trainieren? Auf den Gutswiesen waren wir nicht gern gesehene Gäste und wurden oft vom Platz geschickt. Die Erzeugung in der Landwirtschaft hatte Vorrang. Unsere Freizeit war auch noch mit Feldarbeit auf den elterlichen oder den Gutsfeldern ausgefüllt. Es war ein Spiel ohne Haken und Ösen. Mancher heutige Bundesligaverein könnte sich davon eine Scheibe abschneiden. — Eingesandt von R. Kretschmer, Am Schellenberg 8, 5204 Lohmar I

Zum 71. Geb. am 3. 4. 89 Herrn Richard GEISLER, in 8641 Wallenfels, Siedlung 18

POHLSDORF

Zum 83. Geb. am 26. 3. 89 Frau Ernestine HAMPEL, in 3284 Schieder-Schwalenberg 2, Wienkeweg 23

Zum 76. Geb. am 4. 4. 89 Frau Gertrud MESCHTER, geb. Sanke, in 2808 Syke, Steinkerstr. 124

POHLSWINKEL

Zum 91. Geb. am 3. 4. 89 Frau Emma FIEBIG, geb. Menzel, in DDR-Elster-Elbe, Feldstr. 2

PROBSTHAIN

Zum 90. Geb. am 18. 3. 89 Frau Martha FRÖMBERG, geb. Bänsch, in 2849 Bakum, Westerbakum 30

Zum 89. Geb. am 29. 3. 89 Herrn Oswald GÖHLICH, in 3071 Gadesbünden 78, Krs. Nienburg

Zum 79. Geb. am 14. 3. 89 Frau Herta REUNER, geb. Steiner, derzeitige Anschrift unbekannt.

Zum 78. Geb. am 9. 4. 89 Frau Hildegard KNOBLOCH, geb. Dunkel, 7770 Überlingen, Nussdorf, Zur Forelle 34

Zum 76. Geb. am 7. 4. 89 Herrn Arthur BUHL, in DDR-8290 Kamenz 4/Sa., A.W.G. Block 4

Zum 76. Geb. am 14. 4. 89 Frau Gertrud GRASSE, geb. Langner, in 4540 Lengerich, Schulstraße

Zum 74. Geb. am 14. 4. 89 Frau Frieda FUCHS, in DDR-8901 Mengelsdorf/Görlitz

Zum 73. Geb. am 3. 4. 89 Frau Hildegard SCHWARZ, geb. Krebs, in 3415 Hattorf, Förstergasse 1 a

Zum 72. Geb. am 25. 3. 89 Frau Frieda HELLBIG, in 5141 Kerbek/Eskelsen, Blücherstr. 13

Zum 71. Geb. am 22. 3. 89 Frau Hildegard KARRASCH, geb. Heidrich, in 3057 Reinbek, Kolbergerweg 16

Zum 70. Geb. am 21. 3. 89 Frau Lotte ISERN, geb. Haberland, in 3073 Liebenau

Zum 65. Geb. am 3. 4. 89 Frau Wanda OBERRESCH, geb. Menzel, in 4430 Burgsteinfurt, Kohlstrunk 13

Zum 65. Geb. am 26. 3. 89 Frau Emmi RENNEN, in 3044 Dorfmark, Leerenstr. 20

Zum 60. Geb. am 3. 4. 89 Herrn Heinz STEPHAN, ohne Anschrift

Zum 55. Geb. am 13. 4. 89 Herrn Werner HAINKE, in 3071 Heemsen/Nienburg

Zum 55. Geb. am 22. 3. 89 Frau Ruth EGGENS, geb. Seifert, in 3363 Eisdorf, Grasweg 8

Zum 55. Geb. am 29. 3. 89 Frau Ursula MENTEL, geb. Rudolph, in 4540 Lengerich, Rote Erde 22

Zum 50. Geb. am 23. 3. 89 Frau Ursula WEIDMANN, in 8402 Neutraubling, Königsberger Str. 4

REICHWALDAU

Zum 85. Geb. am 24. 3. 89 Frau Martha DRESCHER, geb. Exner, in 2170 Hemmoor, Pferdebahn 6

Zum 83. Geb. am 12. 4. 89 Frau Hulda HOFFMANN, geb. Köbe, auch Neukirch/Katzbach, in 6660 Zweibrücken, Etzelweg 12

Zum 78. Geb. am 19. 3. 89 Frau Berta WALTER, in 4591 Hamstrup, Krs. Cloppenburg

Zum 74. Geb. am 23. 3. 89 Herrn Alfred MATTERN, in DDR-5502 Bleicherode/Harz, Hauptstr. 147

Zum 73. Geb. am 21. 3. 89 Frau Hildegard EXNER, geb. Hoffmann, in 3072 Marklohe, Stettiner Weg 4

Zum 73. Geb. am 12. 4. 89 Frau Helene KAHL, geb. Münster, in 4400 Münster/Westf., Fr.-Ebert-Str. 150

Zum 71. Geb. am 20. 4. 89 Herrn Georg HARTMANN (Ehemann v. Else, geb. Pilz), in 6100 Darmstadt, Rhönring 44/1

Zum 50. Geb. am 10. 3. 89 nachträglich Frau Gerda MACHILL, geb. Rindfleisch, in 4540 Lengerich, Ostpreußenstr. 5

REISICHT

Zum 84. Geb. am 23. 3. 89 Herrn Paul UHR, Nr. 24, in DDR-9430 Schwarzenberg/Erzgeb., Bahnhofstr. 6

Zum 80. Geb. am 1. 4. 89 Frau Berta WÄTZHOLD, geb. Frenzel, Nr. 126, in 8570 Pegnitz, Robert-Koch-Str. 7

Zum 80. Geb. am 14. 4. 89 Herrn Walter PONNWITZ, Nr. 41, in 8540 Schwabach, Schulgasse 7

Zum 77. Geb. am 9. 4. 89 Frau Gertrud STEER, geb. Platner, Nr. 3, in DDR-1822 Brück

Zum 71. Geb. am 17. 4. 89 Frau Erna DULAS, geb. Kobelt, Nr. 39, in 3200 Hildesheim, Schneidemühler Str. 22 g

Zum 70. Geb. am 18. 4. 89 Frau Gertrud KASCHNER, geb. Jentsch, Nr. 95, in DDR-6100 Meiningen, Lindenallee 1

Zum 65. Geb. am 22. 3. 89 Frau Gertraude GUTSCHE, geb. Zänisch, Nr. 56, in 6250 Limburg/Lahn, Holzheimer Str. 43

Zum 65. Geb. am 24. 3. 89 Frau Irmgard KROH, geb. Schiller, Nr. 153, in 3251 Dehmke 31 ü. Hameln

Zum 65. Geb. am 28. 3. 89 Frau Margarete REIMANN, Nr. 145, in 8570 Pegnitz, Blumenstr. 10

Zum 65. Geb. am 29. 3. 89 Frau Gerit JÄSCH, geb. Schranz, Nr. 102, in DDR-4251 Hedersleben, Goldgasse 3

Zum 55. Geb. am 24. 3. 89 Frau Margarete KUNZE, geb. Jäsch, Nr. 102, in DDR-4251 Oberrissdorf über Eisleben

Zum 50. Geb. am 11. 4. 89 Frau Ingeborg BLÜMLEIN, geb. Winkler, Nr. 41, in 8500 Arnberg, Findelwiesenweg 36

RÖVERSDORF

Zum 79. Geb. am 28. 3. 89 Frau Elisabeth FISCHER, geb. Seifert, in 4800 Bielefeld 1, Rohrteichstr. 65

Zum 79. Geb. am 11. 4. 89 Herrn Willi BEER, in 6780 Pirmasens 23, Am Emmersberg

Zum 73. Geb. am 14. 4. 89 Herrn Martin POLST, in 4540 Lengerich, Niggerböwersweg 53

Zum 71. Geb. am 9. 4. 89 Frau Lotte SOMMER, geb. Rudolph, in 5024 Pulheim-Stommelen, Am Trappenbruch 11

ROSENAU

Zum 79. Geb. am 11. 4. 89 Frau Gertrud PÄTZOLD, geb. Speer, in 4900 Herford, Stieglitzweg 24

SCHELLENDORF

Zum 82. Geb. am 11. 4. 89 Herrn Otto HERING, in 8804 Dinkelsbühl, Kienhainweg 16

SCHNEEBACH

Zum 76. Geb. am 15. 3. 89 Frau Else SEIFERT und zum 76. Geb. am 9. 4. 89 ihrem Ehemann Richard SEIFERT, in 5205 St. Augustin, Im alten Garten 5

SCHÖNFELD

Zum 83. Geb. am 15. 3. 89 Herrn Wilhelm KAISER, in 3203 Sarstedt, Ostlandstr. 3

Zum 75. Geb. am 14. 3. 89 nachträglich Frau Irma SCHULZE, geb. Kirchner, in DDR-7903 Gielsdorf-Elster, Dorfplatz 6

SCHÖNWALDAU

Zum 82. Geb. am 22. 3. 89 Frau Lotte PÄTZOLD, geb. Hoffmann, in 4414 Sassenberg, Tondorfstr. 28

Zum 81. Geb. am 5. 4. 89 Herrn Alfred MAIWALD, in 3202 Bad Salzdettfurth, OT Bodenburg, Schäferweg 26

Zum 72. Geb. am 3. 4. 89 Frau Herta KREBS, in 4800 Bielefeld 1, Steubenstr. 13

Zum 65. Geb. am 31. 3. 89 Frau Helga SCHUSTER, geb. Knobloch, in 2948 Schortens, Auf den Flaggen 5

STEINBERG

Zum 84. Geb. am 19. 3. 89 Frau Elsbet BÄHNER, geb. Bergs, in 3363 Eisdorf/Harz, Wiesenstr. 4

Zum 60. Geb. am 1. 4. 89 Frau Erika BÖRNER, geb. Müller, in 4800 Bielefeld 1, Ziegelstr. 13

STEINSDORF

BERICHTIGUNG

In unserer Februar-Ausgabe gratulierten wir Herrn Heinz SAUER, 8000 München 21, Rudi-Seibold-Str. 33, zum 71. Geburtstag am 24. 2. 1989. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da nach einer uns jetzt zugegangenen Mitteilung Herr Sauer im Juli 1988 verstorben ist.

STRAUPITZ

Zum 84. Geb. am 12. 4. 89 Frau Bertha STEINBRECHER, in 3205 Bockenem 13 - Upstedt, Hangstr. 13

Zum 79. Geb. am 8. 4. 89 Frau Berta BENEDIX, in 1000 Berlin 41, Lepsiusstr. 61

Zum 77. Geb. am 4. 4. 89 Herrn Erwin FRIEBE, in 3370 Seesen (Mechtshausen), Am Schäferfeld 10

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 85. Geb. am 19. 4. 89 Frau Martha TÖPLER, geb. Günther, in 3071 Wietzen b. Nienburg

Zum 84. Geb. am 7. 4. 89 Frau Lina RUDOLPH, geb. Neumann, in DDR-9335 Kurort Seiffen, August-Bebel-Str. 2

Zum 82. Geb. am 19. 4. 89 Frau Emma MENZEL, geb. Geisler, in 3072 Langendamm ü. Nienburg, Kolberger Str. 5

Zum 81. Geb. am 13. 4. 89 Herrn Richard KUNZE, in 4800 Bielefeld 1, Kopernikusstr. 48

Zum 80. Geb. am 22. 3. 89 Frau Klara BIEDER, geb. Friebe, Kretscham, in 2100 Westerstedde, von-Witgen-Str. 3

Zum 78. Geb. am 21. 3. 89 Herrn Max MÜCKE, in 4803 Steinhagen i. W., In der Vossheide 36

Zum 77. Geb. am 21. 3. 89 Herrn Alfred HAMPEL, Ratschin, in 2170 Hemmoor 2, Aktienweg 18

Zum 75. Geb. am 25. 3. 89 Frau Frieda NIXDORF, geb. Schön (Ratschin, auch Hohenliebenthal-Johannisthal), in 5970 Plettenberg 6, Oestertal 43

Zum 75. Geb. am 27. 3. 89 Frau Anna WEINHOLD, geb. Zingel, in 3152 Ilsede 5, Breitestr. 18

Zum 74. Geb. am 2. 4. 89 Frau Margarete WÜLLENWEBER, geb. Erkenberg, in 6090 Rüsselsheim, Paul-Hessemer-Str. 28

Zum 73. Geb. am 12. 4. 89 Frau Helene KAHL, geb. Münster, auch Schönau, in 4400 Münster, Friedrich-Ebert-Str. 150

Zum 73. Geb. am 16. 4. 89 Frau Margarete RIESEL, geb. Ilgner, in 3078 Stolzenau, Stettiner Str. 3

Zum 71. Geb. am 26. 3. 89 Frau Else WEIGT, geb. Mäurer, in 4800 Bielefeld 1, Jakob-Kaiser-Str. 17

Zum 71. Geb. am 20. 4. 89 Frau Frieda REINHARDT, geb. Raupach, in 1000 Berlin 42, Tauernallee 74

Zum 65. Geb. am 7. 4. 89 Frau Gerda HAGEMANN, geb. Binner (Ratschin), in 4800 Bielefeld 1, Elpke 11 a

Zum 65. Geb. am 8. 4. 89 Frau Hilde KUTZNER, geb. Will (Ehefrau von Kurt K.), in 3550 Marburg 1, Mühlenbachweg 6

Zum 65. Geb. am 12. 4. 89 Herrn Erich FROMMHOLD, in 2171 Oberndorf, Ahrensfluchtermoor 10

Zum 60. Geb. am 1. 4. 89 Frau Erika BÖRNER, geb. Müller, in 4800 Bielefeld 1, Ziegelstr. 13

Zum 50. Geb. am 7. 4. 89 Herrn Christoph Graf VITZTHUM von ECKSTÄDT, in 1000 Berlin 15, Pfalzburger Str. 72 a

ULBERSDORF

Zum 91. Geb. am 28. 3. 89 Frau Frieda SENK, in 3201 Algermissen OT Lühnde

Zum 65. Geb. am 29. 3. 89 Herrn Walter BREUER, in 2830 Bassum 4, Fasanenweg 3

ÜBERSCHAR

Zum 86. Geb. am 20. 4. 89 Frau Frieda ADLER, geb. Stempel, in 44516 Bissendorf 1, Wilhelmstr. 12

VORHAUS

Zum 55. Geb. am 2. 3. 89 nachträglich Herrn Horst TSCHIERSWITZ, in 4980 Bünde 12, Am Hofacker 57

WILHELMSDORF

Zum 80. Geb. am 7. 4. 89 Frau Hedwig HERRMANN, geb. Rothe, in 8300 Kumhausen, Ahornstr. 31

Zum 76. Geb. am 31. 3. 89 Herrn Dr. Gottfried SCHÖNFELDER, in 7990 Friedrichshafen, Hans-Böckler-Str. 4

Zum 76. Geb. am 14. 4. 89 Frau Frieda FUCHS, geb. Förster, auch Ulbersdorf, in 7323 Hattenhofen, Frühlingstr. 14

Zum 72. Geb. am 23. 3. 89 Herrn Fritz ENGELMANN, in 7336 Ugingen, Schwabenstr. 7

Zum 65. Geb. am 5. 4. 89 Frau Erna WACHSMANN, geb. Stoll, in 4300 Essen-Katernberg, Farrenbroich 2

Zum 65. Geb. am 7. 4. 89 Frau Erna KOPPE, geb. Böhm, in 6200 Wiesbaden, Hambacher Str. 21

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 19. 3. 1989 Herr Hans BURLICH und seine aus Bad Hermsdorf stammende Frau Anni, geb. Geisler, in 2350 Neumünster, Ilstal 30.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre alles Gute.

WITTGENDORF

Zum 89. Geb. am 12. 4. 89 Frau Frieda KUNZENDORF, in 4350 Recklinghausen, Ringofenstr. 28

Zum 81. Geb. am 28. 3. 89 Herrn Kurt WEINKNECHT, in 4300 Essen 1, Simonstr. 56

Zum 76. Geb. am 2. 4. 89 Frau Hildegard ERTEL, in 4600 Dortmund 41, Schweizer Allee 105

Zum 75. Geb. am 12. 4. 89 Herrn Kurt HEINRICH, in 4755 Holzwickede, Karlstr. 7

Zum 60. Geb. am 7. 4. 89 Frau Christa HORN, geb. Siemer-Scholz, in 5858 Fröndenberg 1, Ostbürener Str. 75

Zum 50. Geb. am 25. 3. 89 Herrn Gerhard KUHN, in 5750 Menden 1, Auf dem Sauerfeld 4

Zum 50. Geb. am 3. 4. 89 Herrn Herbert HÖFIG, in 4700 Hamm 3, Seeschwalbenweg 6

WOITSDORF

Zum 81. Geb. am 28. 3. 89 Frau Elfriede LERCHE, geb. Knoll, Neu-Woitsdorf, in 5063 Overath-Steinenbrück, Kleinhurden 28

Zum 65. Geb. am 2. 3. 89 nachträglich Herrn Herbert GENEHR, in 2830 Bassum, Bahnhofstr. 22

Zum 65. Geb. am 27. 3. 89 Herrn Hans JÄCKEL, in 4780 Lippstadt, Jägerpfad 54

Zum 60. Geb. am 21. 3. 89 Frau Lotte DRECHSLER, in 4500 Osnabrück, Mindener Str. 334



Woitsdorfer Schülerinnen und Schüler der ersten und dritten Klasse. Die Aufnahme entstand 1930 und wurde von Alfred Jäckel, 2820 Bremen 71, Spierenstr. 15, eingesandt

WOLFSDORF

Zum 72. Geb. am 12. 4. 89 Herrn Walter MÖSCHTER, auch Leisersdorf, in 4540 Lenge-
rich, Freiligrathstr. 6

OHNE ORTSANGABE

Zum 86. Geb. am 19. 4. 89 Frau Emma HALLMANN, ohne Anschrift

Zum 78. Geb. am 20. 3. 89 Frau Hedwig FREUDENBERG, ohne Anschrift

† Unsere Toten †

GOLDBERG

ROTH, Grete, geb. Schiller, Ring 72, in 3200 Hildesheim, Emmer Str. 95, am 25. 2. 89, 80 Jahre

HAYNAU

BUCHEGGER, Else, 8580 Bayreuth, Wieland-Wagner-Str. 1, am 16. 2. 89, 67 Jahre

KÜHN, Klaus, Flurstr. 3, in 3300 Braunschweig, Am Mühlenstieg 9, am 2. 2. 89

WUTTIG, Artur, Burglehn, 4690 Herne, am 19. 1. 89, 87 Jahre

SCHÖNAU

ANDERT, Margarete, 3012 Langenhagen, Walsroder Str. 121, am 6. 2. 89, 80 Jahre

ALT-SCHÖNAU

BLAU, Anneliese, geb. Nixdorf, 2000 Hamburg-Billstedt 74, Triftkoppel 12, am 14. 1. 89, 64 Jahre

ENGEL, Walter (Ehemann von Hedwig Hauptmann), 3000 Hannover 1, Im Othfelde 59 c, am 23. 1. 89, 63 Jahre

ALZENAU

SCHRÖTER, Werner (N.-Schw.), DdR-3551 Wahrenberg/Altmark, Mitte Februar 1989 im Alter von 49 Jahren

FALKENHAIN

PÄTZOLD, Selma, 3388 Bündheim, Heinrich-Jasper-Str. 51, am 6. 7. 87, 90 Jahre

GÖLLSCHAU

POSTEL, Martha, geb. Ritter, 2910 Westerstede, Norderstr. 35, am 12. 1. 88, 80 Jahre

GRÖDITZBERG

HEYM, Else, geb. Steinmann, 3404 Adeleben, Alma-Luisen-Stift, Mühlenanger 7, am 1. 2. 89, 97 Jahre

HARPERSDORF

HANKE, Martin, 5226 Reichshof-Hunsheim, Dorner Weg 9, am 17. 2. 89, 82 Jahre

JOHNSDORF

SCHRÖTER, Frieda, verw. Jerschke, geb. Scholz, 3300 Braunschweig, Helmstedter Str. 35 a, am 12. 2. 89, 89 Jahre

KAUFFUNG

SCHRÖDER, Irmgard, geb. Rüster, 4800 Bielefeld, Kampstr. 18, am 19. 2. 89, 85 Jahre

MEUER, Oskar, Hauptstr. 255, in 3212 Gronau, An der Beeke 1, am 19. 2. 89, 82 Jahre

SCHRADER, Hedwig, geb. Kuhnt, Hauptstr. 74, in 8481 Schwarzenbach, Hohe Str. 157, am 15. 11. 88, 86 Jahre

BINNES, Karl (Ehemann von Ilse, geb. Hainke), Hauptstr. 241, in 3211 Rheden 2, Wallenstedt, Hungerbrink 2, am 8. 2. 89, 67 Jahre

HEPTNER, Else, geb. John, Hauptstr. 138, in 4630 Bochum, Uhlenbrinkstr. 6 b, am 5. 2. 89, 84 Jahre

KONRADSWALDAU

BIEDER, Alfred, 3000 Hannover 71, Steinkampweg 16 d, am 5. 2. 89, 67 Jahre

BEER, Herta, geb. Heinrich, DDR-8901 Jauernik-Buschbach, Dorfstr. 79, am 5. 2. 89, 80 Jahre

LEISERSDORF

BECKER, Richard, 2905 Edewecht, Viehdamm 8, Altenwohnheim, am 16. 2. 89, 90 Jahre

NEUKIRCH/KATZBACH

ZIETEN, Frieda, geb. Hindemith, DDR-9076 Karl-Marx-Stadt, am 14. 1. 89, 82 Jahre

BLÜMEL, Erich, DDR-4400 Bitterfeld, Hildegard-Seidel-Str. 13

PILGRAMSDORF

BRENDEL, Heinz, 3203 Sarstedt, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 13 a, am 27. 1. 89, 64 Jahre

REISICHT

HAMPEL, Martha, geb. Talke, 6601 Bliessranchbach, Bliessersweiler Str. 2, am 24. 1. 89, 82 Jahre

RÖVERSDORF

ULBRICH, Berta, 3411 Wulften, Königsberger Str. 9, am 22. 2. 89, 94 Jahre

SAMITZ

MARTIN, Ruth, geb. Geldner, DDR Glauchau/Sachsen, am 4. 1. 89, 59 Jahre

STEINSDORF

SAUER, Heinz, 8000 München 21, Rudi-Seibold-Str. 33, am 21. 7. 88, 70 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

ÜBERSCHÄR, Helmuth, 4995 Stenwede, Levern Nr. 317, am 16. 12. 88, 61 Jahre

GLIER, Walter, auch Schönau, 7261 Calw/Wtg., Sommerhardter Weg 21, am 20. 2. 89, 86 Jahre

Puzzle
Heimat Schlesien

DM 12,—

Neue Anschriften

GOLDBERG

DECKERT, Agnes, 5270 Gummersbach, Haus nadler, Zi. 59, Am Kohlberg 6

ELSNER, Minna, 3071 Husum, In der blanken Au 2

STOLL, Ingeborg, 2804 Lilienthal, Falkenberger Landstr. 66 a

PETERA, Margarete, 3422 Bad Lauterberg, Hinterstr. 12

SOLM, Dr., Wolfdietrich, 7470 Albstadt 1, Herderstr. 4

CONHOFF, Kurt, Kamkestr. 11, in 8734 Maßbach, Hauptermühle

HAYNAU

SEIFFERT, Gertrud, Liegnitzer Str. 61, in 8907 Thannhausen, Gabelsberger Str. 8

DEHN, Hildegard, Friedrichstr. 25, in 4400 Münster, Gigasstr. 9

STENZEL, Franz, 4054 Nettetal 1, Pockerhof 22

WENDE, Ingeborg, geb. Ulbrich (genannt Ulili), Gartenstr. 1, in 3320 Salzgitter-Sauingen, Amtsstr. 2

HOFFMANN, Günter, Ring 66, in 7012 Fellbach, Auf der Höhe 1

SLOTTERS, Grete, geb. Pfohl, auch Kollradsdorf, in 2805 Stuhr 1, Brinkum, Wartburgweg 16

SCHÖNAU

WLOCH, Gisela, geb. Lube, Hirschberger Str. 43, in 4800 Bielefeld 1, Breslauer Str. 40 C

WILHELM, Elisabeth, geb. Janke, Ring 20, in 4530 Ibbenbüren 1, Altenheim St. Hedwighaus, Am Hedwigsheim 9

JESSEL, hans, 4450 Lingen 1, Gerhard-Hilling-Str. 38

DIENST, Paul, 5300 Bonn 1, Köslinstr. 66

ADELSDORF

ZWERENZ, Else, geb. Neuwald, 8000 München 2, Poccistr. 6

BÄRSDORF-TRACH

KNOBLICH, Erwin, 8766 Altusried 2, Muthmannshofen 9 1/2

BISCHDORF

KRUG, Martin, 5275 Bergneustadt, Nelkenstr. 1

GEORGENTHAL

CONRAD, Georg, 4600 Dortmund 16, In der großen Heide 14

GÖLLSCHAU

VORWERK, Franziska, 3342 Schladen, Wilhelm-Raabe-Str. 25

GRÖDITZBERG

STENNER, Edeltraud, geb. Möschner, 4780 Lippstadt-Garf., Desenberg 21

HARPERSDORF

WENDE, Heinz, 4712 Werne-Stockum, Forstweide 62

HOCKENAU

HERTWIG, Selma, geb. Fiebig, 4777 Welper, Fleerkerstr. 17

FEIGE, Minna, geb. Fiebig, 4777 Welper, Am Temel 3, b. Bernhard Otto

ABELING, Irmgard, 2849 Rechterfeld, Bonrechter Str. 17

HANKE, Minna, 4773 Möhnesee Beleck, Krummer Weg 2

HOHENLIEBENTHAL

STAHLBUSCH, Gerda, 2400 Lübeck 1, Schwerinstr. 4

KAUFFUNG

ULKE, Hans, 2000 Hamburg 65, Hinsbleek 10 A, III 14

SELLIG, Angela, An den Brücken 9, in 3200 Hildesheim, Silberfundstr. 35 a

WEIDMANN, Herbert, 3211 Despetal 1, Barfeld, Schulstr.

FILKE, Renate, 6400 Fulda, Amand-Ney-Str. 17

RICHTER, Gunter, 7918 Illertissen, Gott-Daimler-Str. 3

BRUCHMANN, Kurt, Hauptstr. 190, in 7141 Schwieberdingen, Breslauer Str. 5

PERL, Hildegard, geb. Schubert, Hauptstr. 97, in 8390 Passau, Holländerstr. 16

PUTZKER, Herbert, Lest-Hof, 5130 Geilenkirchen, Annastr. 70

PÄTZOLD, Selma, geb. Wagner, An den Brücken 15, in DDR-8038 Dresden, Altgorbitzer Ring 58 A 2/1 BK 61, Feierabendheim Gorbitz II

KEIL, Christel, geb. Schampera, Tschirnhaus 1, in 8641 Tettau, Neue Siedlung 2

JAHN, Sigrid, geb. Schampera, Tschirnhaus 1, in 8641 Tettau, Neue Siedlung 38

PAUSE, Alfred, 7158 Sulzbach a. d. Murr, Iltisgasse 14

LAIDIG, Gertrud, geb. Alscher, 8499 Ruhstorf-Sulzbach, Pfarrer-Winniger-Str. 23

GEISLER, Walter, 6251 Altendiez, Grenzweg 2

CHOWANSKI, Gerhard, 3450 Holzminden, Liebigstr. 87

SCHÄFFER, Ursula, geb. Pätzold, 4855 Rietberg 2, Detmolder Str. 119

PODNIĘKS, Brunhilde, geb. Kahl, 4800 Bielefeld 17, Auf der Horst 16

SUHN, Gerhard, 4800 Bielefeld 12, Windelsbleicher Str. 223

NRADSDORF

KRAUSE, Günther, 3043 Schneverdingen, Roninger Weg 6

WEISS, Martin, DDR-9112 Burgstedt/Sa., Goethestr. 81

TIETZE, Walter, 8716 Bibergau-Dettelbach, Schloßberg 17 A

HEINZEL, Adelheid (Bäckerei), auch Bielau, DDR-2557 Tessin, Gusienerstr. 15

HEINZEL, Fritz, auch Bielau, DDR-2510 Rostock, Tschairowskistr. 60-25

HEINRICH, Hildegard, geb. Wirth, DDR-9201 Kleinbobritsch über Freiberg 2, Dorfstr. 30

WIRTH, Herbert, DDR-9201 Kleinbobritsch über Freiberg 2, Silbermannweg 23

MÄRZDORF

ERLEBACH, Fritz, 5226 Reichshof-Wildbergerhütte, Kahlenberg 4

NEUKIRCH/KATZBACH

MAHLER, Agnes, 7000 Stuttgart 50, Steinbuttstr. 25

MENZEL, Siegfried, 4806 Werther, Dammstr. 42

WALDMANN, Dora, 3155 Edemissen 5, Wehner Horst 30

ENTHENAU

MÜLLER, Hermann, 5608 Radevormwald, An der Eich 18

REYHER, Fritz, 5353 Mechernich-Breitenbenden, Mechernicher Str. 13

PILGRAMSDORF

SCHOLZ, Richard, 5270 Gummersbach-Derschlag, Uferstr. 16

REISICHT

SENF, Berta, geb. Lorenz, auch Bischdorf, in DDR-1040 Berlin, Chausseestr. 42 a

SCHÖNWALDAU

HANKE, Erna, 3216 Salzhemmendorf 7, Auf der Zinne 3

TAMMENDORF

MÜLLER, Alita, 4358 Haltern 1, Rehumer Str. 46

TIEFHARTMANNSDORF

BETZ, Sabine, geb. Pätzold, 8501 Allersberg, Ebenried 86

BISCHOFF, Elli, geb. Antonacci, 4430 Steinfurt 1, Blocktor 14

BRAUNER, Meta, 3000 Hannover 1, Hauffstr. 1

ÜBERSCHAR

ADLER, Frieda, 4516 Bissendorf, Wilhelmstr. 12

KIEMES, Barbara, geb. Rothe, 8075 Vohburg/Donau, Schwalbengasse 3

PFLÜGEL, Martha Gertraud, geb. Rothe, 8075 Vohburg/Donau, Schleifmühlstr. 2

JANNECK, Esther, geb. Rothe, 8071 Münchsmünster, Kaiserstr. 51

OSTROWSKI, Johann, 4134 Rheinberg, Antoniusstr. 19

BARKNECHT, Elise, geb. Schmidt, DDR-5501 Münchenlohra, Dorfstr. 18

KÜSTER, Marianne, geb. Jakob, 5758 Fröndenberg, Marienstr. 11

KÖNIGSCHULTE, Waltraud, geb. Jakob, 5758 Fröndenberg, Paul-Löhe-Str. 53

BERGMANN, Hildegard, geb. Schmidt, DDR-8102 Langebrück, Kirchstr. 29

WILHELMSDORF

NICKEL, Erwin, 5910 Kreuztal 5, Buschhütener Str. 91

BUSCH, Hanna, geb. Bunzel, 5900 Siegen, Burgstr. 5

Kurzmeldungen

Kulturelle Arbeit für Schlesien ist das Thema eines Seminars, zu dem die Landsmannschaft Schlesien am Wochenende des 18./19. März ins Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5, in München einlädt. Näheres unter Tel. (089) 48 20 63.

Ein *Eichendorff-Liederabend* findet am Sonnabend, 18. März, um 18.00 Uhr im „Haus des Deutschen Ostens“ in Düsseldorf, Bismarckstr. 90, im Eichendorff-Saal statt. Es erklingen Lieder von Hugo Wolff, Robert Schumann, Johannes Brahms und Othmar Schoeck.

Das Fräulein von Barnhelm heißt ein literarischer Film, der am Donnerstag, 23. März, um 15.00 und 19.00 Uhr im Eichendorff-Saal im „Haus des Deutschen Ostens“ in Düsseldorf, Bismarckstr. 90, zu sehen ist. Der Eintritt ist frei.

Ein *Informationstreff für Aussiedler und Einheimische* findet am Montag, 3. April, von 16.00 bis 18.30 Uhr im Eichendorff-Saal im „Haus des Deutschen Ostens“ in Düsseldorf, Bismarckstr. 90, statt.

Deutsche in Ost- und Südosteuropa ist das Thema eines Informationsseminars, das am Dienstag, 18. April, von 10.00 bis 16.00 Uhr im Eichendorff-Saal im „Haus des Deutschen Ostens“ in Düsseldorf, Bismarckstr. 90, stattfindet. Leitung: Hermann-Josef Mallmann. Aktuelle und historische Aspekte sollen behandelt werden. Anmeldung unter Tel. (02 11) 35 05 23.

Der Stifter-Express, die Schüler-Zeitung der Schwabe-Priesemuth-Stiftung für 1989, ist erschienen. Interessenten können sich an Jutta Graeve-Wölbling, Kirchenstr. 50, 2880 Brake, wenden. Das Stifter-Treffen 1989 findet am Sonnabend, 6. Mai, ab 16.00 Uhr in Bad Hersfeld im Hotel am Kurpark statt.

Die Schönaauer treffen sich am Wochenende des 29. und 30. April 1989 im Hotel Zoll in Barbis - Bad Lauterberg am Harz. Beginn am Sonnabend um 15.00 Uhr, am Sonntag um 10.00 Uhr.

Plaketten zum Schlesiertreffen

Plaketten zum Schlesiertreffen können schon jetzt zum Preis von DM 10,— (portofrei) von mir bezogen werden. Überweisungen bitte auf mein Konto:

Postgiroamt Hamburg
Kto.-Nr. 476 982-201

Brigitte Kluge

Billwerder Str. 7 c, 2050 Hamburg 80

PRESSESPIEGEL:

„Wir grüßen die Schlesier“

Zum Deutschlandtreffen 1963 in Köln

Breslau — Oppeln — Gleiwitz —

Hirschberg — Glogau — Grünberg

das sind nicht nur Namen, das sind lebendige Erinnerungen, die in den Seelen von Generationen verwurzelt sind und unaufhörlich an unser Gewissen klopfen.

Verzicht ist Verrat, wer wollte das bestreiten:

Hundert Jahre SPD heißt vor allem 100 Jahre Kampf für das Selbstbestimmungsrecht der Völker.

Das Recht auf Heimat kann man nicht für ein Linsengericht verhöckern — niemals darf hinter dem Rücken der aus ihrer Heimat vertriebenen oder geflüchteten Landsleute Schindluder getrieben werden.

Das Kreuz der Vertreibung muß das ganze Volk mittragen helfen: Vertriebene und geflüchtete Landsleute sind keine Bürger zweiter Klasse, weder in der Wirtschaft noch in der Gesellschaft. Daß es ihr ernst damit ist, hat die SPD bewiesen.

Der Wiedervereinigung gilt unsere ganze Leidenschaft. Wer an diesem Feuer ein kleines Parteisüppchen zu kochen versucht, kann vor dem großen Maßstab der Geschichte nicht bestehen.

Wir grüßen alle Schlesier

Erich Ollenhauer · Willy Brand

Herbert Wehner

Das Bundestreffen der Schlesier findet am 1. Juli 1989 in Hannover statt.



Dieser Rübezahl

kann auch Ihr Fenster schmücken. Das Glasbild zeigt Rübezahl auf einem Felssockel stehend, hinter ihm eine knorrige Fichte. Es ist in den Farbtönen beige-brau-grün gehalten. Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm Preis DM 175,— + Porto u. Verp.

Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN

Hermann Stehr

Osterglocken läuten übers Land

Der schlesische Dichter wurde am 16. Februar vor 125 Jahren geboren. Knut Hamsun sagte vom Werk Hermann Stehr's: „Ich weiß nicht, was Ihr Deutschen an uns Skandinaviern liebt, Ihr habt doch Euren Hermann Stehr“. Der schlesische Dichter ist heute bei uns weitgehend unbekannt und vergessen, seine Werke sind nur noch schwer im Antiquariat zu bekommen, obwohl sein bekanntester Roman, der „Heiligenhof“, eine Auflage von über 500 000 erreichte.

Hermann Stehr wurde am 16. Februar 1864 in Habelschwerdt als fünftes Kind eines Sattlermeisters geboren. Er war ein sehr schwächliches Kind, seine Mutter hatte viel Mühe, sein Leben zu erhalten. Daraus ergab sich wohl auch eine besonders enge Beziehung zu diesem Sohn. Sie prägte auch stark sein Verhältnis zu seiner Umwelt. Seine Charakterisierung des schlesischen Menschen gehört mit zu den eindringlichsten Schilderungen, die wir von unserer Heimat besitzen. In seiner Abhandlung „Schlesien“ schreibt er: Hier im schlesischen Lande findet man das, was allen Menschen so notwendig ist: Größe ohne Ausschreitung, inniges Wesen ohne Süßlichkeit, Ernst ohne Düsternis, Tiefe ohne Härte, heitere Daseinsbereitschaft bei besonnener, rüstiger Tüchtigkeit, denn es gibt auch abenteuerliche, groteske Landschaften und solche, deren Größe nur Theaterkulisse ist.

Hermann Stehr wächst in den sogenannten Gründerjahren auf, wo ein Teil des Bürgertums zu solidem Reichtum kommt, andererseits aber das bitterarme Industrieproletariat entsteht. Hermann Stehr, der nach dem Besuch der Volksschule die Ausbildung als Lehrer beginnt, sieht mit seinem kritischen Geist sich zur Stellungnahme herausgefordert. Sie bringt ihn noch vor Zuweisung seiner ersten Lehrerstelle in Konflikt mit seiner vorgesetzten Dienststelle. Er wird an möglichst einsam gelegene Dorfschulen versetzt. 1889 kommt er nach Pohldorf bei Habelschwerdt, wo er als einziger Lehrer täglich bis zu 135 Schüler unterrichten muß. Bei Vor- und Nachmittagsunterricht bleiben ihm nur die Nächte, um sich mit den ihn bedrängenden Fragen seiner Zeit schriftstellerisch auseinanderzusetzen.

1894 heiratet er und erlebt viel Krankheit und den Tod mehrerer Kinder in seiner Ehe. Trotzdem bleibt er heiter und zuversichtlich. 1897 erschien sein erstes Buch unter dem Titel „Auf Leben und Tod“. Dieses Buch brachte ihm viel Anerkennung und die Freundschaft mit Gerhart Hauptmann ein. Eine Reihe von Novellen folgte. Angesichts der literarischen Erfolge Hermann Stehr's sah sich die Schulbehörde gezwungen, ihn im Jahr 1900 aus dem entlegenen Pohldorf nach Dittersbach bei Waldenburg zu versetzen. Nun entsteht ein Werk nach dem anderen. 1910 wird Hermann Stehr in Wien der „Bauernfeld-Preis“ überreicht.

Nach 27 Jahren Schuldienst scheidet der Dichter 1911 wegen eines Ohrenleidens aus dem Dienst aus. Nun kann er sich ganz seiner Schriftstellerei widmen, durch die Freundschaft mit Gerhart Hauptmann er-



Hermann Stehr

hält er viele Anregungen. Sein bedeutendstes Werk, der „Heiligenhof“, entsteht, der das Schicksal eines westfälischen Bauern beschreibt, der allen möglichen Lastern verfallen, durch die Geburt eines blinden Kindes zur Einsicht kommt und um die Erkenntnis des wahren Lebens ringt. Der Roman wird ein großer Erfolg.

Tief trifft den Dichter der Tod seines Sohnes Willy, der 1915 als Fähnrich an der Lorettohöhe fällt. In den „Totenliedern“ drückte er all seinen Schmerz aus. Nach dem Krieg zieht Hermann Stehr nach Warmbrunn, 1919 werden ihm der „Johannes-Fastenrath-Preis“ und der „Schiller-Preis“ verliehen. 1926 zieht Hermann Stehr mit seiner Familie nach Oberschreiberhau, wo die Novellen „Der Geigenmacher“ und „Meister Cajetan“ entstanden, 1937 auch eine Gedichtsammlung.

1926 wird Hermann Stehr als Senator in die Preußische Akademie der Dichter berufen, 1930 erhält er den Rathenau-Preis, 1932 die Goethe-Medaille, 1933 den Goethe-Preis zugesprochen. 1934 wurde er Ehrendoktor der Breslauer Universität und erhielt im gleichen Jahr das Reichsadlerschild durch Reichspräsident von Hindenburg verliehen.

In den Oberschreiberhauer Jahren entstehen seine letzten großen Romane über das „Geschlecht der Maechler“, worin das Lebensschicksal einer schlesischen Handwerkerfamilie von 1830 bis 1923 beschrieben wird. Die Romane sind als das „Vermächtnis“ des Dichters an sein Volk anzusehen. Am 11. September 1940 starb der Dichter, die Vertreibung aus seiner geliebten Heimat blieb ihm erspart.

Werkverzeichnis:

„Der Graveur“, Erzählung, 1889 — „Meicke der Teufel“, Erzählung, 1894 — „Der Schindelmacher“, Novelle, 1898 — „Leonore Griebel“, Roman, 1898 — „Der begrabene Gott“, Roman, 1898 — „Drei Nächte“, Roman, 1898 — „Das letzte Kind“, Novelle, 1901 — „Meta Konegen“, Drama, 1904 — „Der Schatten“, Novelle, 1905 — „Wendelin Heinelt“, Märchen, 1906 — „Der Feuersamen“, Novelle, 1907 — „Geschichten aus dem Mandelhause“, 1913 — „Das entlaufene Herz“, Novelle, 1913 — „Die Großmutter“, Novelle, 1914 — „Der Heiligenhof“, Roman, entstanden

Es war schon ein merkwürdiger Winter in diesem Jahr 1988/89. Der Schnee wollte nicht kommen und im Februar blühen in den Gärten schon die Schneeglöckchen und Krokusse. „Grüne Weihnacht — weiße Ostern“ prophezeiten früher die „Wetterfrösche“, doch in diesem Frühjahr sieht es nicht so aus, als ob sie recht behalten, wenn die Osterglocken übers Land klingen.

Das Osterfest, das Durchbrechen der Knospen und Blüten im Frühjahr ist für mich immer verbunden mit den Gedanken an unsere schlesische Heimat. Wie oft gingen unsere Eltern sonntags mit uns durch die Schöner Aue und den Jubiläumswald, wenn die ersten Anemonen und Veilchen hervorkamen.

Dieses Entdecken der aufbrechenden Natur ist aber auch immer für mich mit Abschiedsgedanken verbunden. Selten erlebte ich ein Frühjahr, in dem es so zeitig und so überschwänglich blühte wie im Frühjahr 1946, als ich Abschied nehmen mußte von unserer Heimat. Es war kurz vor dem Osterfest, in den letzten Märztagen, als ich mit meiner Mutter hinaufging zum Friedhof und ein letztes Mal das Katzachtal im Frühlingsblütenschimmer vor mir lag. Die Sonne schien, die Kauffunger Berge lagen zum Greifen nah vor uns, die Hogolie grüßte herüber und in der Ferne der Probsthainer Spitzberg. Als ganz zarte Linie zeichnete sich der Riesengebirgskamm am Horizont ab. Es war, als wollte unsere schlesische Heimat noch einmal all ihre Schönheit zeigen, ehe ich in die Fremde ging.

Fast auf den Tag genau, 26 Jahre später, sah ich Schönau wieder, aber wie war nicht nur das Städtchen, auch die Landschaft verändert. Doch eines war wie damals. Die ersten Frühlingsblumen steckten ihre Köpfe aus der Erde. Viele Jahre hatte ich mich gefragt, ob es nur ein Kindheitstraum war, daß ein Erdhügel in der Aue blau von Veilchen war und die Schieferwiesen gelb von Himmelsschlüsselchen. Es stimmte, das hatten Krieg und Vertreibung nicht verändert können. Ob es heute noch so ist? Wäre jahrhundertlang unverändert blühte und grünte, verschwindet heute unter Umweltschmutz und nie im Leben habe ich wieder eine so verwüstete Landschaft erlebt wie im letzten Jahr in Schlesien. Baumleichen am Riesengebirgskamm, zerstörtes Kniegehölz und ärmliche Felder in einer der reichsten Landschaften des Ostens.

Ob es Veilchen und Himmelsschlüsselchen überstehen? Sie waren für mich immer das Sinnbild der Auferstehung, der Erneuerung. Ostern 1989 können wir nur darum beten und bitten, daß dieses einst so schöne Schlesien allem widersteht, was man versucht ihm anzutun. Mutter Erde muß geduldig sein in dieser Zeit, nicht nur in Schlesien.

Jutta Graeve

1911—1917 — „Lebensbuch“, Gedichte aus zwei Jahrzehnten, 1920 — „Die Krähen“, Novelle, 1921 — „Gudnatz“, Erzählung, 1921 — „Das Märchen vom Deutschen Herzen“, 1922 — „Peter Brindeisener“, Roman, 1924 — „Der Geigenmacher“, eine Geschichte, 1926 — „Nathanael Maechler“, Roman, 1929 — „Meister Cajetan“, Novelle, 1931 — „Die Nachkommen oder Jochen Maechler“, Roman, 1933 — „Der Mittelgarten“, ausgewählte, frühe und neue Gedichte, 1937 — „Der Himmelschlüssel“, Märchen, 1939 — „Damian Maechler“, Roman (aus dem Nachlaß), 1944.

PRESSESPIEGEL:

Aus den Schlesischen Nachrichten:

BdV-Generalsekretär *Hartmut Koschyk* hat die Bundesregierung aufgefordert, sich für die Verabschiedung einer im Europäischen Parlament zur Beratung vorliegenden „Charta der Volksgruppenrechte“ noch in dieser Legislaturperiode einzusetzen. Diese Charta würde die Diskussion über die Kodifizierung eines internationalen Volksgruppenrechts in Gang setzen, der sich dann auch die Ostblockstaaten nicht länger entziehen könnten. Ein derartiges international garantiertes Volksgruppenrecht würde nach Koschyks Auffassung zu wirklichen Zukunftsperspektiven für die deutschen Volksgruppen im sowjetischen Machtbereich führen, so daß der Ausreisepressure mittel- und langfristig abnehmen würde.

*

Schleswig Holstein zieht sich als fünftes SPD-regiertes Bundesland aus der Finanzierung der in Salzgitter ansässigen Zentralen Erfassungsstelle für Gewalttaten in der „DDR“ zurück. Die Sprecherin des Justizministeriums bestätigte gestern in Kiel, daß Ressortchef Klaus Klingner diesen Schritt

bereits am 2. Dezember in Salzgitter brieflich mitgeteilt habe.

*

Wie die Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Frau Dr. Adam-Schwaetzer, in diesen Tagen mitteilte, ist „der Bundesregierung im einzelnen nicht bekannt, wie die Volksrepublik Polen die im Rahmen der Vereinbarung vom 9. Oktober 1975 zur wechselseitigen Abgeltung aller Ansprüche auf dem Gebiet der Renten- und Unfallversicherung von der Bundesrepublik Deutschland an Polen gezahlte Pauschale verwendet hat. Die Vereinbarung schreibt der Volksrepublik Polen auch keinen bestimmten Verwendungszweck für die überwiesene Pauschale vor.“

Die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

sind das letzte Bindeglied
unter uns Heimatvertriebenen.

Ein Abonnement ist auch ein
schönes Geburtstagsgeschenk!

BUCHBESPRECHUNG

„Singet und spielet dem Herrn“

ist der Titel eines Buches, das von dem gebürtigen Schönauer, Professor und Pastor Gerhard Kappner, 1987 herausgegeben wurde. Es ist ein bemerkenswerter Beitrag zur Kirchenmusik, die Gerhard Kappner an den Hochschulen in Bremen und Detmold lehrt. Der Autor schreibt allgemeinverständlich mit leicht nachvollziehbarer Logik. Sein Beitrag zur Bremer Kirchenmusik offenbart auch den Menschen Gerhard Kappner, dem Kirchenmusik zugleich Kraft- und Trostquelle ist. Das gibt der musikhistorischen Darstellung viel Lebendigkeit.

Gerhard Kappner wurde 1938 ordiniert und erhielt die Pfarrstelle in Hohenliebenthal. Durch den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges konnte er allerdings seine Pflichten als Pfarrer kaum wahrnehmen, seine damals junge Frau ist den Hohenliebenthalern gewiß noch durch die von ihr inszenierten Krippenspiele bekannt.

Das Buch ist im Carl Ed. Schünemann-Verlag Bremen erschienen. (jg)

*Bescheiden war Dein Leben,
und fleißig Deine Hand.
Frieden hat Dir Gott gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Tante

BERTA ULBRICH

* 24. 4. 1894 † 22. 2. 1989

früher Röversdorf

In stiller Trauer

ELFRIEDE LAKEMANN geb. Hilbig
UND FAMILIE

GOTTHARD HILBIG
UND FAMILIE

3411 Wulften, Ostring 7

Die Trauerfeier fand am 25. 2. 1989 statt.

Nach einem erfüllten Leben verstarb unsere liebe Tante

ELSE HEYM

geb. Steinmann

* 24. 5. 1891 † 1. 2. 1989

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen

GÜNTER STEINMANN

Die Beerdigung fand am 6. Februar 1989 auf dem Friedhof in Adelebsen statt.

Herzlich danken wir unseren Heimatfreunden, die uns auf dem Weg zur letzten Ruhestätte begleiteten sowie durch Wort, Schrift und Blumen ihre Anteilnahme bewiesen.

Fürchte Dich nicht Jes. 43.1

Heute entschlief nach langer Krankheit meine liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

FRIEDA SCHRÖTER

verw. Jerschke, geb. Scholz

früher Johnsdorf

im Alter von 89 Jahren.

In stiller Trauer:

HILDEGARD JERSCHKE Diakonisse
UND ALLE ANGEHÖRIGEN

LIESBETH BORRMANN geb. Latzke

Braunschweig, den 12. Februar 1989
Helmstedter Straße 35a

Die Trauerfeier fand am 16. Februar 1989 in der Theodor-Fliedner-Kirche Marienstift statt.

Das letzte Band zerriß!

Meine geliebte Mutter und Schwiegermutter

Frau KÄTHE ALLERT

geb. Schulz

früher Kreibau

starb heute nach tapfer ertragener Krankheit im 91. Lebensjahr.

In tiefer Trauer und großer
Dankbarkeit für alle Liebe

INGE HELFSGOTT geb. Allert
WERNER HELFSGOTT

6457 Maintal 2, den 3. März 1989, Rhönstraße 64

Die Trauerfeier fand am Mittwoch, dem 8. März 1989, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

Absender: **H 3309 E**
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
 Hans-Dietrich Bittkau
 Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61

HERRN
 HEYLAND SIEGFRIED
 GERH. = HAUPTMANN-STR. 7

3070 NIENBURG

Seite 48

GOLDBERG-HAYNAU

Nr. 40/3

*Auch dich reißt er aus dem Rachen der Angst
 in weiten Raum, da keine Bedrängnis mehr
 ist.* *Hieb 36,16*

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen,
 unsere geliebte Mutter

IRMGARD SCHRÖDER

geb. Rüter

* 6. 3. 1903 in Karlsruhe O/S
 † 19. 2. 1989 in Bielefeld

aus dieser Zeit in die Ewigkeit zu rufen.

In Dankbarkeit

**CHRISTIAN UND
 CHRISTEL SCHRÖDER** geb. Hellermann
ANNEROSE SCHRÖDER
**Dr. med. GERHARD UND
 MAGDALENE PLASS** geb. Schröder
**CLAUS UND
 LISA FASTHOFF** geb. Schröder
**GOTTFRIED UND
 MARLENE SCHRÖDER** geb. Bückemeier
RUTH RÜSTER als Schwester
6 ENKEL UND 6 URENKEL

Trauerhaus: Christian Schröder,
 Mozartstraße 1, 4350 Recklinghausen

Die Trauerfeier und die Beerdigung fanden am 24. Februar
 1989 in Bielefeld-Sennestadt auf dem Waldfriedhof statt.

ELSE BUCHEGGER

* 24. 3. 1921 † 16. 2. 1989

Ein liebevolles, tapferes Herz hat zur letzten Ruhe gefunden.
 Dankbar für einen langen gemeinsamen Weg nahmen wir
 Abschied.

**HEINZ BUCHEGGER
 KLAUS UND
 HERTA BUCHEGGER** geb. Scherm
 mit Enkelinnen **EVA UND ANNA
 JÜRGEN BUCHEGGER
 UND URSULA VOGEL**
BERTA FRANKE, Mutter

Bayreuth, Wieland-Wagner-Straße 1

Die Trauerfeier fand am 22. Februar 1989 auf dem Südfriedhof statt.

BUSREISEN 1989

Goldberg	23. 05. bis 28. 05. 1989	/	13. 06. bis 18. 06. 1989
Liegnitz	29. 04. bis 04. 05. 1989	/	13. 06. bis 18. 06. 1989
			08. 09. bis 13. 09. 1989
Krummhübel	15. 07. bis 23. 07. 1989		
Breslau	29. 04. bis 04. 05. 1989	/	08. 09. bis 13. 09. 1989
Waldenburg	23. 05. bis 28. 05. 1989		
Allenstein/Ostpr.			05. 08. bis 13. 08. 1989

REISEBÜRO SOMMER

Windmühlenweg 29a · 4770 Soest · Tel. (0 29 21) 7 32 38

Neu herausgegeben Auflage mit erweitertem
 deutsch-poln. Namensverzeichnis
**HEIMATKARTE VON
 Schlesien**
 Niederschlesien u. Oberschlesien
 Fünffarbiger Kunstdruck
 mit Stadtwappen
 12,— DM zzgl. Verp. u. Nachn.
Verlag Schadinsky
 Breite Straße 22 · Postfach 206
 D-3100 Celle · Tel. (0 51 41) 1001

Exklusive Bus-, Schiff- u. Flug - Reisen

**Pommern - Danzig
 Masuren - Memel
 Schlesien**

Aktuell: Sommerkatalog '89
 mit 48 Hotels und 5 Rundreisen
 Wir holen Sie von vielen Orten ab
 Reisekatalog-Beratung-Buchung-Visum

Greif Reisen  A. Manthey GmbH
 Universitätsstr. 2 5810 Witten ☎ 02302/24044

Fahrten nach Goldberg und Liegnitz

14. — 19. 6. 1989 und 9. — 14. 8. 1989

Fahrpreis Goldbg.: DM 590,—, Fahrpreis Liegnitz: DM 630,—

In diesem Preis sind enthalten: Fahrt mit Schlafsesselbus,
 Visa-Geb., Hotel m. Halbpens., 2 Ausflüge (keine Nachtfahrt)

REISEDIENTST HANS SCHOLZ

Lönkerstraße 27 · 4720 Beckum · Telefon (0 25 21) 32 58

Unsere Fahrt nach Goldberg findet vom 2. — 8. August 1989 statt!

Anmeldungen erbeten an:

Siegfried Heyland

Gerhart-Hauptmann-Str. 7
 3070 Nienburg/Weser
 Telefon (0 50 21) 59 64

Omnibusbetrieb
Ernst Busche

Sackstraße 5
 3056 Rehburg-Loccum
 Telefon (0 50 37) 35 63

NORDSEETOURIST-REISEN '89

Reisedauer jeweils 4—11 Tage

In die folgenden Orte:

Arnoldsdorf, Bad Altheide, Bad Kudowa, Bad Landeck, Bad
 Reinerz, Breslau, Danzig, Elbing, Falkenberg, Frankenstein,
 Glatz, Glogau, Goldberg, Hirschberg, Kolberg, Krummhübel,
 Landsberg, Langenbielau, Leobschütz, Liegnitz, Münster-
 berg, Neisse, Neurode, Ober-Schreiberhau, Oppeln, Posen,
 Schweidnitz, Stettin, Waldenburg, Wölfelsgrund,
 Wünschelburg, Ziegenhals.

Bitte Prospekt anfordern!



Nordseetourist-Reisen

ALFONS KRAHL

(früher Wallisfurth)

2882 Ovelgönne · Breite Str. 17-21 · Tel. 0 44 01/8 19 16

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“,
 Postf. 68 01 65, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-
 Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß:
 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und
 Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag
 und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich
 DM 36,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu
 zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,85
 zuzügl. MWSt. Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zelle DM 0,60 zuzügl.
 MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Han-
 nover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau
 GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen
 des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des
 Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteneinsendungen:
 Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung
 der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbe-
 stellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.